82. Math. Lempertz'sche Kunstversteigerung 82.

Katalog

der von

Herrn Baumeister Thomé in Aachen

nachgelassenen Kunstsammlung

als

Arbeiten in Steingut, Fayence, Delft, Porzellan, Glas, Elfenbein, Buchsbaum, Schildpatt, Kehlheimer Stein, Perlmutter, Marmor, Serpentinstein, Lapis-Lazuli, Email, Gold, Silber, Bronze, Kupfer, Zinn, Eisen, Uhrkloben, Waffen, Orientalische Teppiche, Spitzen, Textilsachen und Miniaturen

sowie

dessen überaus reiche Sammlung von

Möbeln, meist aus Aachen-Lütticher Kunstwerkstätten der Couven'schen Periode nebst anderen Arbeiten aus Holz etc.

Versteigerung zu Cöln

Dienstag den 14. und Mittwoch den 15. Februar von morgens 10 Uhr und nachmittags 3 Uhr an, gegen bare Zahlung bei

Math. Lempertz Buchhandlung und Antiquariat

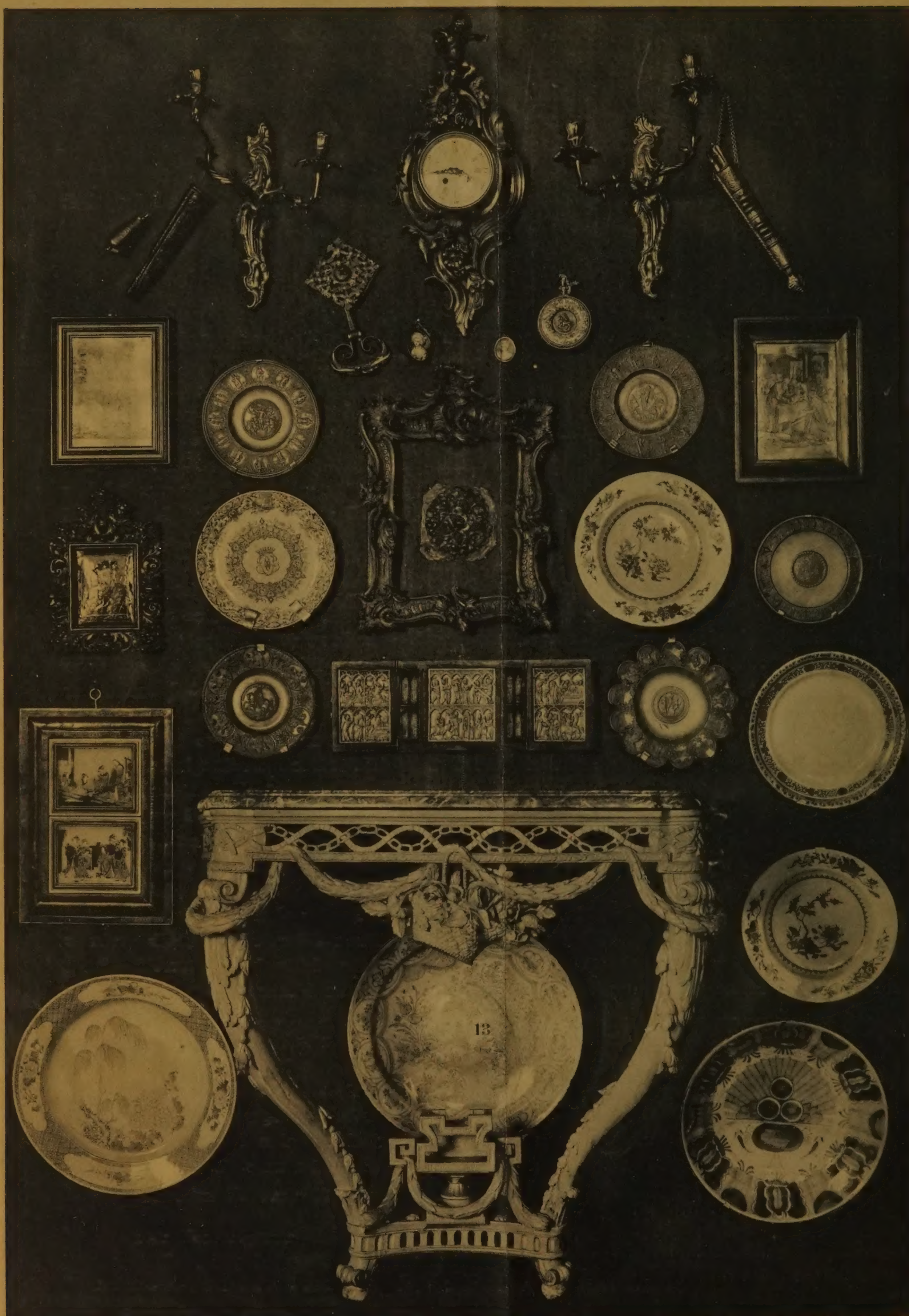
Inhaber: Peter Hanstein

in Cöln und Bonn

in dessen Cölner Auktionslokal Domhof No. 8

(im Gebäude des erzbischöflichen Kunstmuseums).

☞ Ich bitte gefl. die Firma genau zu beachten.



255 260 205 184 205 162

236 301 300 258

210 224 398 223 221

130 15 179 25 227

225 110 226 11

83 342 25

24 11

Phototypie B. Kühlen, M.Gladbach.

82. Math. Lempertz'sche Kunstversteigerung 82.

Katalog

der von

Herrn Baumeister Thomé in Aachen

nachgelassenen Kunstsammlung

als

Arbeiten in Steingut, Fayence, Delft, Porzellan, Glas, Elfenbein, Buchsbaum, Schildpatt, Kehlheimer Stein, Perlmutter, Marmor, Serpentinstein, Lapis-Lazuli, Email, Gold, Silber, Bronze, Kupfer, Zinn, Eisen, Uhrkloben, Waffen, Orientalische Teppiche, Spitzen, Textilsachen und Miniaturen

sowie

dessen überaus reiche Sammlung von

Möbeln, meist aus Aachen-Lütticher Kunstwerkstätten der Couven'schen Periode nebst anderen Arbeiten aus Holz etc.

Versteigerung zu Cöln

Dienstag den 14. und Mittwoch den 15. Februar von morgens 10 Uhr und nachmittags 3 Uhr an, gegen bare Zahlung bei

Math. Lempertz Buchhandlung und Antiquariat

Inhaber: Peter Hanstein

in Cöln und Bonn

in dessen Cölner Auktionslokal Domhof No. 8

(im Gebäude des erzbischöflichen Kunstmuseums).

☞ **Ich bitte gefl. die Firma genau zu beachten.**

Verkaufsordnung:

I. Tag: Dienstag den 14. Februar: Nr. 1—293 Arbeiten in Steingut, Fayence, Delft, Porzellan und Glas. Arbeiten in Elfenbein, Buchsbaum, Schildpatt, Kehlheimer Stein, Perlmutter, Marmor, Serpentinstein, Alabaster, Lapis-Lazuli und Email. Arbeiten in Gold, Silber, Bronze, Kupfer, Zinn und Eisen, Uhrkloben.

II. Tag: Mittwoch den 15. Februar: Nr. 294—Schluss Gemälde, Miniaturen, Buntdrucke und Stiche, Möbel, meist aus Aachen-Lütticher Kunstwerkstätten, und Arbeiten in Holz.

Bedingungen:

Die Sammlung ist Freitag den 10. und Samstag den 11. Februar von morgens 9 Uhr bis nachmittags 6 Uhr und Sonntag den 12. und Montag den 13. Februar von morgens 9 Uhr bis mittags 2 Uhr in meinem Auktionslokale Domhof Nr. 8 (im Gebäude des erzbischöflichen Kunstmuseums) zur Besichtigung ausgestellt.

Um die Räume, in denen die Sammlung ausgestellt, nicht zu überfüllen, werden durch den Unterzeichneten auf persönliche oder schriftliche Meldungen Eintrittskarten ausgegeben und ist nur **den damit oder mit Verzeichnissen versehenen Personen** die Besichtigung der Sammlungen und Beiwohnung der Versteigerung gestattet.

Der Verkauf findet gegen **bare Zahlung** statt und ist wenigstens eine ausreichende Anzahlung, die bei der Versteigerungskasse zu entrichten ist, unerlässliche Bedingung. Ausserdem hat der Ansteigerer ausser dem Steigpreise das gewöhnliche Aufgeld von **zehn Prozent** für jede Nummer zu entrichten.

Die Gegenstände werden in dem Zustande verkauft, worin sie sich befinden, und kann nach geschehenem Zuschlage keine Beschwerde berücksichtigt werden; der Unterzeichnete versichert jedoch hier wiederholt, dass das Verzeichnis mit **möglichster Gewissenhaftigkeit und Angabe aller sichtbaren Mängel** angefertigt ist. Die Zahlung des Steigpreises einschliesslich des Aufgeldes ist an die **Firma Math. Lempertz Buchhandlung und Antiquariat**, Inh.: **Peter Hanstein**, zu leisten, widrigenfalls behält sich der Versteigerer das Recht vor, die nicht entnommenen Gegenstände auf Kosten des Ansteigerers wieder zu verkaufen.

Der Unterzeichnete behält sich das Recht vor, Nummern ausser der Reihenfolge zu verkaufen. Sollte durch einen Zuschlag bei erfolgtem Doppelgebote sich ein Streit entwickeln, so wird augenblicklich der Gegenstand von neuem ausgerufen, um jedem Teile auf die unparteiischste Weise zu begegnen.

Die Gegenstände müssen längstens nach jedem beendigten Ausruf in Empfang genommen werden; die Aufhebung bis zur Abnahme **geschieht auf Gefahr** der Ansteigerer.

Vorstände öffentlicher Anstalten, sowie Privat-Sammler, die der Versteigerung persönlich nicht beiwohnen können, dürfen sich vertrauensvoll mit ihren Aufträgen an den Unterzeichneten wenden; er wird dieselben pünktlich und nach bestem Ermessen im Interesse der Auftraggeber erledigen. Den Aufträgen ist eine Anweisung an ein hiesiges Bankhaus oder eine bare Einzahlung oder sonstige Gewähr beizufügen. Versendung der erworbenen Gegenstände geschieht auf Kosten und Gefahr der Ansteigerer.

Die Grössen sind in Centimeter angegeben.

Zu den bei mir von Zeit zu Zeit in Cöln und Bonn stattfindenden Versteigerungen nehme ich Beiträge zu mässigen Bedingungen entgegen.

Cöln, im Februar 1905.

Der Versteigerer
Jos. Koch
Auktionator, Friesenwall 106.

Der Auftraggeber
Math. Lempertz Buchhandlung und Antiquariat.
Inh.: **Peter Hanstein** in Cöln und Bonn.

Arbeiten in Steingut, Fayence, Delft, Porzellan und Glas.

1 **Kreussener Krug.** Walzenförmig mit drei aufgesetzten Medaillons in Renaissanceeinrahmung. Braun glasiert. Höhe 21½ cm.

1a **Kreussener Planetenkrug** von 1655, bunt emailliert. Walzenförmiger Bauch mit den stehenden bunten Reliefiguren der sieben Planetengottheiten mit Attributen und Beischrift zwischen emaillierten Blumen. Zwischen den Henkeln die Umschrift Christof Hirtzenberger von Mukeldorff 1655. Henkel mit Mascarons, Fussteil mit wellenförmigem Relief. Mit Zinn-Deckel. Höhe 17 cm.

1b **Serpentinkrug** in Seidelform mit Zinn montiert. Die Leibung achtfach abgeflacht. Höhe 16 cm.

2 **Siegburger Becher.** Der ausladende Fuss mit vier plastischen Löwenköpfen und eingepressten Blumenrosetten in zweifacher Anordnung. Der Stengel mit dickem gewölbtem Knauf in der Mitte und an beiden Enden Wulstringe, dazwischen eingepresste Rosetten. Der kugelige Bauch trägt in Hochrelief zweimal das runde Wappen von Jülich-Cleve-Berg, das von je zwei Löwen gehalten wird; darunter vier Rosetten mit weiblichen und männlichen Mascarons. Seltenes Stück, der Hals etwas restauriert. Höhe 24 cm.

3 **Siegburger Trichterkrug** mit zwei Wappen in Relief und eingepressten Blättern. Höhe 17½ cm.

4 **Rouener Henkelkännchen,** bemalt mit Ornamentschmuck in blau auf weissem Grund. Mit Fayence-Deckel und Marke P. Höhe 15 cm.

5 **Grosse fränkische Henkelkanne.** Kurzer Fuss, kugelförmiger Bauch und langer gewundener Hals. Der Henkel tauartig gewunden mit aufliegender Rippe. Alles ist blau bemalt auf weissem Grunde; nach vorne und hinten je eine Vase mit Blumenbouquet in Rund, das andere mit Blumendekoration. Mit Zinn-Fuss und Zinn-Deckel. Im Deckel Stempel mit Marke T. A. M. Höhe 37 cm.

6 **Kleines fränkisches Wurstkännchen.** Die offene Mitte mit durchbrochenem Stern an beiden Seiten. Der flach gedrückte Leib und der Hals gewunden, der Henkel tauartig gedreht. Alles bemalt mit blauen Blumen auf weissem Grund. Höhe 21 cm.

7 **Sechs Strassburger Fayence-Teller,** bemalt mit Muschel in rot, der Rand gewellt. Auf der Rückseite Marke N. P.

8 **Zwei Blumenvasen** zum Hängen aus Fayence, mit bunten Blumen bemalt. Rouener Fabrikat. Höhe 12 cm.

9 **Gelb glasiertes Fayence-Körbchen** mit Flechtwerkverzierung in durchbrochener Arbeit. Englisches Fabrikat. Durchmesser 18½ cm.

10 **Zwei ovale Strassburger Fayence-Schüsseln,** bemalt mit Blumenbouquets auf weissem Grunde. Länge 39 cm, Breite 32 cm.

11 **Blaue Fayence-Schüssel,** bemalt mit Pfauenauge und eine chinesische Porzellanschüssel, bemalt mit Blumen in bunten und blauen Emaillefarben. Durchmesser 34 cm und 32 cm.

12 **Zwei blau bemalte Fayence-Schüsseln.** Durchmesser 31½ cm.

13 **Tiefe blaue Fayence-Schüssel,** bemalt mit Blumen auf weissem Grunde. Der Umbo gewölbt. Mit Marke D. Durchmesser 40 cm.

14 **Rouener Milieu de table** aus Fayence, mit Ornamenten und Blumenbehang in blauer Bemalung. Länge 55, Breite 39 cm.

15 **Königsblauer Delfter Teller.** Der Fond bemalt mit Blumenkranz, in dessen Mitte ein verschlungenes Monogramm, darüber eine neunzackige Krone. Der erhöhte Rand mit Früchten und Blumenbehang. Mit Monogramm des Adrian Pejnacker. Durchmesser 23 cm.

16 **Drei verzierte Wedgwood-Teller.**

17 **Terrine in Wedgwood.**

18 **Zwei Wedgwood-Kännchen.**

19 **Drei verzierte Teller in Wedgwood.**

20 **Zwei buntbemalte chinesische Tassen.** Die eine auf weissem und rotem Grunde, die andere auf blau-weissem Grunde mit Darstellungen aus dem chinesischen Volksleben.

21 **Chinesische Theekanne aus Porzellan.** Auf jeder Seite bunt bemalt mit Darstellungen aus dem Volksleben, dazwischen Ornamente in Gold, und Blumen in rot. Höhe 14½ cm.

22 **Japanische Porzellanvase,** reliefiert mit Blumen und Ornament, montiert mit Goldbronze in durchbrochener Arbeit. Höhe 26 cm.

23 **Craquelierte Satsuma-Vase** mit Darstellung aus dem japanischen Volksleben in Gold. Oben und unten von Ornamentbordüre umzogen. Höhe 20½ cm.

24 **Japanische Porzellan-Schüssel,** mit Blumen und Bäumen in blauer Bemalung. Durchmesser 47½ cm.

25 **Zwei chinesische kumpige Teller,** Fond und Rand bemalt mit Blumen in bunten Emailfarben. Durchmesser 25½ cm.

26 Vier bunt bemalte chinesische **Ober- und Untertassen.**

27 **Grosse achteckige Delfter Deckelvase.** Die Leibung bemalt in blau mit szenischen Darstellungen aus dem Leben der Chinesen. Höhe 64 cm.

28 Neun **Delfter Wandplättchen.** Gerahmt.

29 Neun **Delfter Wandplättchen.** Gerahmt.

30 **Delfter Wandplatte** mit holländischer Kanallandschaft in blau.

31 **Zwei Delfter Deckelvasen** blau bemalt mit Landschaften in Kartusche. Höhe 28 cm.

32 **Delfter Wandplatte** mit holländischer Kanallandschaft in bunt.

33 **Delfter Wandplatte** mit holländischer Kanallandschaft in bunt.

34 **Bunte Berliner Engelsgruppe.** Zwei Engel mit bunt gemusterten Lendentüchern bekleidet, zwischen sich eine Lyra haltend. Fabrikat Wegely. Höhe 13 cm.

35 **Höchster Gruppe.** Schäferin in blauem Kleide, schwarzem Mieder und buntem Unterrocke sitzt vor einem Baumstamme und schläft, neben ihr ein ruhendes Schaf und ein Körbchen mit Blumen. Vor ihr steht ein junger Mann in gelber Hose und violettem Wams, eine Guitarre in der Hand haltend, der sie zu wecken scheint. Damm. Höhe 22 cm.

36 **Frankenthaler-Gruppe.** Junge Frau in gelbem Unterkleide, rosarotem Mieder und mit Blumen gemustertem Unterrocke, auf einem Felsblock sitzend, mit beiden Händen eine Flöte über den Kopf haltend, nach der zwei neben ihr stehende bunt gekleidete Knaben haschen. Marke C. T. verschlungen mit Krone. Höhe 22 cm.

37 **Meissener Porzellanfigur,** mit Doppelgesicht. Weisse mit Gold dekorierte Figur, auf der einen Seite einen lorbeerbekränzten jungen Mann darstellend, der in der einen Hand einen Stock, in der andern einen Schlüssel hält, auf der anderen Seite einen bärtigen, in langen Mantel gehüllten Mann, der auf dem Haupte eine Krone trägt. Höhe 13 cm.

38 **Bunte Porzellanfigur.** Nackte stehende Figur des Zeus mit über die Schulter geworfenem Tuche. Auf dem Haupte eine Krone. Höhe 18 cm.

39 **Altmeissener Krinolinfigur.** Stehende Dame in langem weissem Kleide mit buntem Blumenbesatz und rotem mit Goldblumen besetztem Unterrocke, hält in der Rechten einen Fächer, während sie mit der linken Hand ihr Oberkleid hochschürzt, so dass der bunte Unterrock sichtbar wird. Höhe 24 cm.

40 **Porzellan-Hund.** Sitzender, rotbraun gefleckter Pudel. Höhe 16 cm.

41 **Zwei bunte Gnomen** auf Sockel. Buckeliger Flötenspieler und buckeliger Bassspieler bunt gekleidet, auf Sockel stehend. Höhe 17 cm.

42 **Jägerin.** Junge Dame in weissem mit Blumen verziertem Kleide und grünem Jägerrock, den Hirschfänger an der Seite, steht die Büchse in der Hand haltend auf dem Anstand. Neben ihr ein Hund. Höhe 13½ cm.

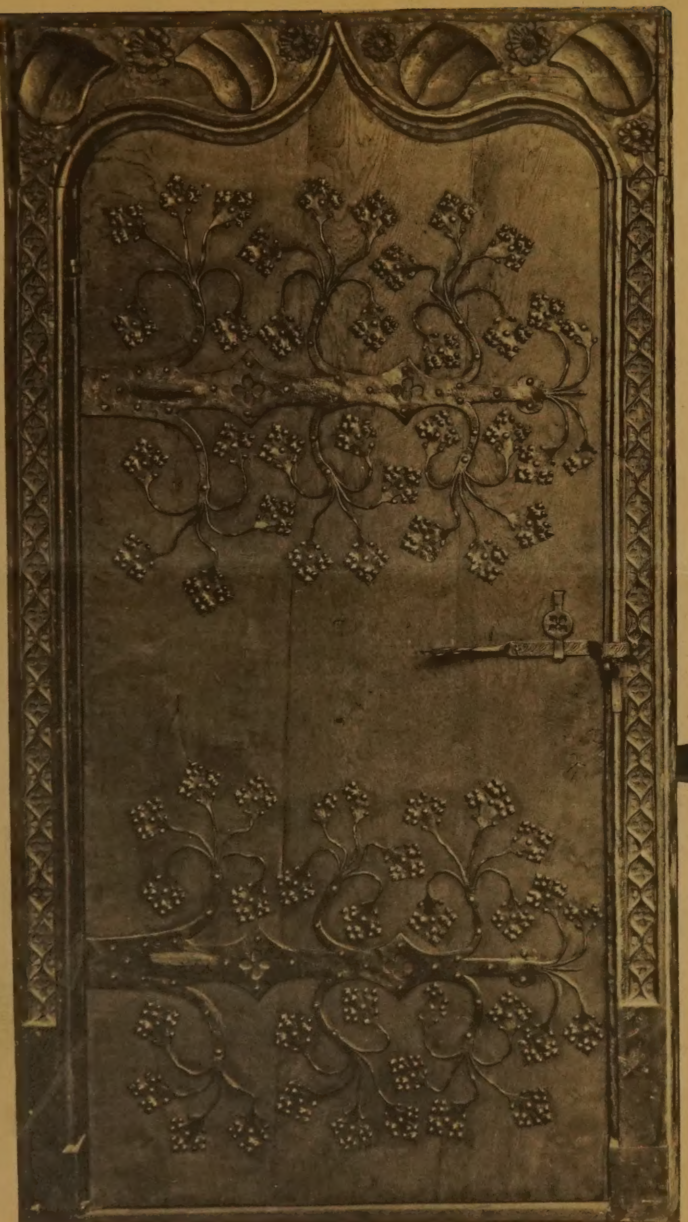
43 **Dame die Lyra spielend.** Mädchen im blauem Kleide, grünem Mieder und gelber mit Blumen verzierter Schürze sitzt auf einem Baumstamme. Auf ihrem Schosse eine Lyra, auf der sie spielt. Auf dem Kopfe eine seitwärts herabhängende Zipfelmütze. Höhe 23 cm.

44 **Bunte Frankenthaler Figur.** Stehende Vestalin in buntgeblümtem Kleide und violettem Ueberwurf. Höhe 14½ cm.

45 **Zwei bunte Knaben-Figuren.** Allegorien auf die Monate März und Oktober. Höhe 10½ cm. Meissen.

46 **Meissener Porzellanfigur.** Tänzerin in buntgeblümtem Kleide, das Tamburin schlagend. Höhe 17 cm.

47 **Stehender Kavalier,** in violettem Ueberrock und grüner Knie-Hose, in der rechten Hand einen Blumenstrauss haltend. Neben ihm auf der Erde ein Topf mit Blumen. Höhe 15 cm.



309



312.
311



402
310

48 **Singendes Mädchen**, in rotem mit Blumen besetztem Kleide und grün gestreiftem Mieder, um den Oberkörper eine Guirlande tragend, sitzt auf einem Steinblock. Auf den Knieen hält sie ein Notenbuch. Höhe 23 cm.

49 **Buntbemalter Stieglitz** auf einem Baumzweige sitzend. Höhe 12 cm.

50 **Gärtnerknabe** in grünem Rock, roter Hose, gestreifter Weste und mit nackten Füssen, eine Gieskanne in der Hand haltend. Auf dem Kopf einen rosaroten Hut tragend. Höhe 13 cm.

51 **Reich kostümierter Musikant**, in den Händen die Flöte haltend. Höhe 15 cm.

52 **Wegely-Figur.** Nackter Engel in Allonge-Perrücke, sitzt die Flöte blasend an einen Baumstamm gelehnt. Höhe 11 cm. Etwas lädiert.

53 **Pan**, die Schalmei in der Hand haltend. Weisse Berliner Figur. Höhe 16½ cm.

54 **Zwei hohe weisse weibliche mythologische Figuren.** Höhe 37 cm.

55 **Chelsea-Figur.** Mädchen in weissem mit Blumen gemustertem Unterkleide und violettem Oberkleide, hält mit der linken Hand einen gelb gefütterten Mantel über ihren Kopf. Neben ihr ein Adler. Höhe 21½ cm.

56 **Chelsea-Kuhgruppe.** Bunt gefleckte Kuh an einem Baume stehend. Vor ihr ein liegendes Kalb. Höhe 9 cm.

57 **Chelsea-Figur.** Shylock in bunt gestreiftem Gewande und grünem Mantel. Mit Ankermarke. Höhe 43½ cm.

58 **Zwei Biskuitgruppen.** Mann und Frau mit spielenden Kindern. Höhe 28 cm.

59 **Meissener Kaffeekännchen** mit aufgemalten figurenreichen Landschaften beiderseitig eingerahmt von goldener Kartusche; dazwischen Blumen. Der Deckel bemalt mit Kauffahrteilandschaft, in der Mitte ein Blumenknauf. Henkel, Ausguss und Rand in Goldmalerei. Mit Schwerterzeichen und goldenem F. Höhe 17½ cm.

60 **Meissener Ober- und Untertasse**, bemalt mit Kauffahrteilandschaft in bunt, von goldenem Rande umzogen. Henkel gekittet.

61 **Höchster Ober- und Untertasse**, beide bemalt mit bunten Blumen.

62 **Ovales Salzfass** mit bunten Blumen bemalt. Berliner Fabrikat.

63 **Ober- und Untertasse** mit chinesischem Dekor in gold und bunten Farben. Frühes Meissener Fabrikat.

64 **Ausgusskanne aus Porzellan.** Bemalt mit bunten Blumen. Meissener Fabrikat. Henkel etwas gekittet. Höhe 19½ cm.

65 **Nymphenburger Ober- und Untertasse** mit Blumen in bunten Farben bemalt.

66 **Ovale zweihenkelige Sèvres-Terrine**, auf vier Füssen ruhend. Leibung und Deckel bunt bemalt mit Schäferszenen, Vögeln und Blumen, in weissen Medaillons auf blauem Grunde. Höhe 26 cm.

67 **Empire-Dose** mit Deckel und Teller. Die Leibung mit Blumenbouquets in bunten Farben. Die vergoldeten Henkel Widderköpfe von Guirlanden umzogen. Der Teller mit Blumen bemalt, der Rand durchbrochen.

68 **Zwei bunt bemalte runde Porzellan-Körbe** in durchbrochener Arbeit. Höhe 15 cm.

69 **Zwei dto.** ähnliche.

70 **Zwei runde Sèvres-Plättchen** aus Porzellan mit den Relief-Portraits Napoleons I. und seiner Gemahlin Josephine in weiss auf blauem Grunde. Durchmesser 18 cm.

71 **Porzellan-Ei.** Auf jeder Seite ein mit Gold belegtes Oval; darin eingraviert religiöse Embleme. Höhe 10 cm.

72 **Porzellanenes Tintenfass**, in Eiform auf Teller sitzend, bemalt mit Blumenguirlanden und Ornamentverzierung in Gold.

73 **Porzellan-Flacon** in Form eines Kapuzinermönches, der auf dem Rücken in einem Strohbündel ein Mädchen, in der linken Hand eine Ente, in der rechten ein Körbchen mit Eiern trägt. Höhe 9 cm.

74 **Zwei zweihenkelige kleine Vasen**, jede bemalt mit zwei grotesken Figuren und Blumen in bunt. Höhe 16 cm.

75 **Porzellantasse** mit henkeliger Obertasse, bemalt mit Blumen und goldenem Relieffries. Fabrikat Tournay. Mit Schwertermarke in gold.

76 **Ovale Porzellan-Schüssel.** Der Fond bemalt mit Schäferszenen à la Watteau. Der Rand mit reliefierten bunt bemalten Veilchen besetzt. Länge 38 cm, Breite 28 cm.

77 **Fünfzehn Teller** mit Ansichten in Schwarz und 2 Teller mit Traubenrelief.

78 **Ovale Porzellandose** mit Blumenrelief und mit bunten Blumen bemalt. Im Innern des Deckels ein Liebespaar. Mit Silber montiert.

79 **Zwei kumpige Porzellanteller.** Der Fond mit Blumenrelief, der Rand mit Blumen und Ornamenten in rot, gold und blau. Durchmesser 26 cm.

80 **Pfeifenkopf** fein bemalt.
81 **Bouillondeckeltasse** braun mit Fischen.
82 **Ober- und Untertasse** fein bemalt mit Früchten.
83 **Chines. Porzellan-Plaquette.** Zwei rechteckige Porzellanplaquetten, fein bemalt in bunten Emailfarben mit figurenreicher Darstellung aus dem chinesischen Frauenleben, umzogen von vergoldeter Umrahmung. Dieselben sind eingesetzt in eine quadratische Elfenbeinmosaikplatte. Die profilierte Mosaikplatte wird gebildet aus geometrischen Figuren in Elfenbein, bunten und Goldeinlagen. Jede Elfenbeinplaquette ist hoch 13 cm, breit 15½ cm. Die ganze Patte ist hoch 36 cm, breit 30 cm.
84 **Emailliertes gotisches Kelchglas.** Der konische nach unten eingeschnürte Kelch ist emailliert mit den Darstellungen zweier Drachen zwischen Blumen. Darüber eine zweifache Reihe blauer Perlen, die von weissen Perlen eingerahmt werden. Am Boden emaillierter Wulstring. Der Schaft glatt und emailliert mit acht Längsstreifen. Der Fuss gewölbt. Seltenes Stück. Höhe 13 cm.
85 **Emailliertes Stangenglas von 1583,** walzenförmig aus weissem Glase. Auf der Vorderseite die Darstellung des englischen Grusses mit der Jahreszahl 1583 und der Aufschrift „LUCE. AM. I." Rückseitig Maiglöckchen und andere Blumen. Höhe 28¾ cm.
86 **Kleiner Römer** aus weissem Glase. Der Kelch emailliert mit Wappen und Aufschrift: E. M. 1689. Auf dem Fuss drei Traubenrosetten. Höhe 9½ cm.
87 **Renaissance-Gläserhalter**, einen polychromierten Panduren darstellend, der in der Rechten eine vergoldete Vase hält. Aus derselben steigen drei Drachenköpfe empor, die durch eine darunter befindliche Flügelschraube gespannt werden und die eine Rokokoschale halten. Der achteckige Fuss vergoldet, mit plastischen Ornamentbordüren. Die Rokokoglasschale ist fein geschliffen mit Ornamenten und Vögeln. Nürnberger Arbeit. Höhe 16½ cm, mit Schale 21 cm.
88 **Farbiges Zwischengold-Glas.** Facettierter Becher mit einer Hirschjagd in bunten Farben mit Gold- und Silber-Folie. Roter Boden mit einer Ranke in Gold. (Darstellung verwischt.) Böhmen. Höhe 8½ cm, Diam. 7 cm.
89 **Böhmisches Goldglas.** Facettierter, kelchförmiger Becher mit Darstellung einer Hirschjagd mit Jäger zu Fuss und zu Pferde in Goldfolie. Im Fuss Medaillon: „Hase, der von Hunden gehetzt wird", in Goldfolie auf rotem Grunde. Etwas gesprungen. Höhe 10 cm.
90 **Schaperglas.** Cylindrischer Becher auf drei glatten Kugelfüssen. Auf der Leibung in Schwarzlotmalerei Landschaft mit Hasenjagd. Höhe 6½ cm.
91 **Trichterförmiges Schaperglas,** bemalt in Schwarzlotmalerei mit Reitern und Schlitten zwischen Bäumen. Höhe 11½ cm.
92 **Passglas von 1703,** in Walzenform mit breitem Fussrand und eingestochenem Boden. Aufgemalt in Gold das braunschweigische Wappen; springendes Pferd, darüber Krone, darunter Jahreszahl 1703. Umzogen von fünf goldenen Streifen als Masseinteilung. Höhe 31 cm.
93 **Romanischer Becher** mit Luftblasen. Walzenförmiges, dickwandiges und gelbgrünes Glas mit Luftblasen, die in vielen Horizontalreihen liegen. Interessantes, äusserst seltenes, aus Augsburg stammendes Stück. Höhe 9½ cm, Breite 7 cm.
94 **Geschliffenes Empire-Glas.** Walzenförmig mit figurenreichem, tief geschliffenem Amorettenfries. In Originalmaroquinetui. Höhe 9 cm.
95 **Venetianischer Spülbecher aus Aventuringlas.** Schlanke, becherförmige Tasse, die Schale eingekniffen mit walzenförmigem nach unten sich erweiterndem Fuss. Dünnwandiges Glas von verkämmter, buntfarbiger Masse mit eingesprengtem Kupfergold. Im Innern grünlich braun. Höhe 10 cm.
96 **Becher aus grünem Glase.** Breiter gewölbter Fuss, hoher, gerippter, mehrfach profilierter Knauf, worauf der glockenförmige Becher sitzt, der dreimal von Wulstringen umzogen wird. Der Kelch wird von vier profilierten Oesen getragen, die zwischen Kelch und Knauf angebracht sind und die jedenfalls Ringe enthielten. Höhe 16½ cm.
97 **Kleine flache venetianische Glasschale,** gebuckelt und mit Gold hinterlegt, auf breitem Fuss stehend. Der Rand gehöht. Höhe 2½ cm, Diam. 12½ cm.
98 **Venetianischer Pokal** auf Messingständer. Grosser trichterförmiger Kelch mit Latrocinistreifen und Luftblasen, getragen von stehendem Bronzehirsch, der auf durchbrochener mit Grotesken verzierter sechsfach abgeflachter Platte steht. Höhe 23¾ cm.
99 **Becher aus weissem Glase.** Walzenförmiges Glas, nach der Mitte zu eingekniffen, mit Rauten in spiralförmiger Anordnung. Höhe 21½ cm.

100 **Geschliffener Glaspokal.** Der glockenförmige Kelch geschliffen mit Darstellung einer Saujagd. Der profilierte Schaft aus grünem Glase mit Silberverzierung. Fussplatte und Deckel gewölbt, der Knauf aus grünem Glase. Höhe 29 cm.

101 **Geschliffener Pokal** in Muschelform. Der Kelch mit Figuren und Rokoko-Emblemen. XVIII. Jahrhdt. Höhe 18½ cm.

102 **Deckelpokal.** Fussplatte gewölbt. Der balusterförmige Stiel mit roten Fäden durchzogen. Der hohe Kelch und Deckel geschliffen mit Vierpässen und Rosetten. Der Deckelknauf ebenfalls von roten Fäden durchzogen. Höhe 28 cm.

103 **Achteckige geschliffene Glasdose** mit vergoldeter Bronze montiert. Der Deckel mit Ansicht eines Schlosses, vor dem ein Jäger jagt. Die Seiten und der Boden mit Hirschen in Kartuschen und Blumen. XVIII. Jahrh. Höhe 7 cm, Breite 3½ cm, Tiefe 10½ cm.

104 **Glaspokal.** Der Kelch geschliffen mit Blumen und Laubwerk. Höhe 17 cm.

105 **Sturzglocke.** Langgestreckte Glockenform von weissem Glas, unten zur Fussplatte verbreitert und durch umgelegten bläulichen Rand verdickt. Knauf aus einer gerippten blauen Puffe mit weissem Knopf. XVII. Jahrh. Höhe 24 cm, Diam. 12 cm.

106 **Vasengefäss mit Kugelbauch,** blau. Eingeschliffener und vergoldeter Behang aus Schnüren mit Chinesenfiguren. Schmaler Trichterhals. Glockenförmiger Fuss. Höhe 17½ cm.

107 **Mai-Humpen in Fassform mit Deckel,** weiss. Auf der Mitte vier eingedrückte Fingerlöcher, oben und unten mit scharfem, dünnem Glasfaden umwunden. Hochgewölbter Deckel mit gerippter Schulter und Knauf. XVIII. Jahrh. Höhe 38 cm.

108 **Deckelpokal,** grün. Glatte Wandung mit zwei Wulstringen auf der Bauchmitte. Glockenförmiger Fuss und verdicktem Rand. Deckel kegelförmig, mit aufgeschmolzenem Zackenbehang mit gekniffenen Flügeln, als Knauf eine Vogelgestalt. Deckel nicht zugehörig. Unter dem Pokalrand mit Diamant eingeritzt: 1576 D. W. Fürstenberg.

Arbeiten in Elfenbein, Buchsbaum, Schildpatt, Kehlheimer Stein, Perlmutter, Marmor, Serpentinstein, Alabaster, Lapis-Lazuli und Email.

109 **Gotische Elfenbeinstatuette.** Madonna mit dem stehenden Christkind auf dem Schoss, auf einer Bank sitzend. Rückseite abgeplattet. Arbeit des XIV. Jahrhunderts aus Italien. Höhe 8 cm.

110 **Frühgotisches Elfenbeintriptichon.** Das Mittelbild in zwei übereinanderstehenden, figurenreichen Reihen; in der oberen die Geisselung und Kreuzschleppung Christi, in der unteren die Flucht nach Aegypten und die Darstellung Christi im Tempel, jedes unter sechs Rundbogen. Die Seitenflügel nach innen jeder in vier Felder geteilt, wovon der rechte Christus am Kreuze, die Grablegung, die Anbetung der drei Könige und den Einzug in Jerusalem, der linke die Verkündigung, die Geburt Christi, Christus am Oelberge und das Osterfest darstellt. Die äusseren Flügel tragen links die Darstellung der Krönung Marias, rechts Christus am Kreuze (unter dem Kreuze Maria, Johannes, Maria Magdalena). Das Ganze ist eingefasst von gotisierendem Eichenrahmen, der an jeder Seite des Mittelbildes zwei übereinanderstehende fensterförmige Nischen enthält, die durch eine Mittelsäule in zwei Lichten geteilt werden. Dieselben sind ausgemalt in bunten Farben mit vier weiblichen und vier männlichen Heiligenfiguren. Auf der Rückseite in Gold das Monogramm T. A. verschlungen mit überstehender Krone. Charniere und Schloss aus Bronze mit aufgravierten Blumenranken. Die Elfenbeinschnitzerei des Mittelbildes ist hoch 12½, breit 11½. Der innere Flügel ist hoch 12½, breit 8½ cm. Der äussere Flügel ist hoch 6, breit 4 cm. Das Triptichon mit Rahmen ist hoch 15 und ausgebreitet 43½ cm lang.

111 **Rechteckiges Elfenbeinkästchen** mit eingeschwärzter Gravierung. Auf Vorderfläche, Rückseite und Deckel je eine männliche und weibliche Kostümfigur, jede in vertieftem Feld. Auf den Leisten Ornament mit Vögeln und Tieren. Auf den Schmalseiten je eine Figur in gleicher Umrahmung. Vier Knopffüsse. Im Innern Bronze-Schloss und Charniere. Arbeit des XVI. Jahrhunderts. Höhe 7½ cm, Länge 11½ cm, Tiefe 7½ cm.

112 **Runde Elfenbeinplaquette.** Gepresst mit reliefierter allegorischer Darstellung. In Bronzerähmchen. Diam. 13 cm.

113 **Gebetnuss** aus Elfenbein mit der Darstellung des Todes des hl. Joseph. Durchmesser 8 cm.

114 **Madonna** aus Elfenbein. Vollrund geschnitzte Figur der Mutter Gottes in betender Stellung auf der Mondsichel stehend. Höhe $11^1/_2$ cm.

115 **Madonna** aus Elfenbein. Vollrund geschnitzte Figur der Mutter Gottes mit gefalteten Händen auf einem von Engelsköpfen verzierten Sockel stehend. Höhe 22 cm.

116 **Madonna mit dem Jesuskinde aus Buchs.** Madonna in faltenreichem Gewande mit über die Schulter lang wallendem Haare hält in beiden Händen das nackte Jesuskind. Auf dem Haupte eine silberne Krone. Vollrund geschnittene, fein ausgeführte Figur von wunderbarer Behandlung. Höhe 20 cm.

117 **Löffel** aus Buchsbaumholz mit ovaler Laffe. Der Stiel in Form einer stehenden Dame, die ihr lang geflochtenes Haar in der linken Hand und einen Stab in der rechten hält. Der Stiel ist zum Umklappen.

118 **Buchsbaum-Medaillon**, geschnitzt in Relief. Auf beiden Seiten Porträts Johannes Sobieski, König von Polen. Diam. $7^1/_2$ cm.

119 **Runde Schildpatt-Dose.** Boden, Deckel auf beiden Seiten mit erhabener sternförmiger Verzierung und guillochierten Streifen. Diam. 8 cm.

120 **Runde Schildpatt-Dose** mit ovaler Miniatur Napoleons I. in gravierter Goldeinrahmung. Durchm. 18 cm.

121 **Renaissance-Kalendertafel** aus Solenhoferstein. In der Mitte die Namen der Monate mit Zahlen zu beiden Seiten. Daneben die Stecklöcher für Monate und Tage. Dieses alles wird umzogen von einem Ornamentrahmen von üppiger Bandumschlingung, welcher nach oben hin am reichsten ist. Unten rechts die Signatur: „Johannes Helsspeck, Ratisbonensis f. 1599." Dabei zwei beinerne Steckstifte. In Originalholzrahmen. Alles reich geätzt in Relief. Höhe der Platte 44, Breite $28^1/_2$ cm. Höhe der Platte mit Rahmen $54^1/_2$, Breite $40^1/_2$ cm.

122 **Porträt-Medaillon aus Perlmutter** in Fassung von Goldbronze. Bärtiger Profilkopf mit Lorbeerkranz um die Stirn. Diam. 4 cm.

122a **Rundes Relief-Medaillon von Perlmutter.** Jugendlicher Profilkopf. Diam. $3^1/_2$ cm.

123 **Porträt-Medaillon** aus Perlmutter in gleicher Fassung. Jugendlicher Profilkopf nach links. Diam. 4 cm.

124 **Reliefplatte** mit einem Abschnitt aus dem Triumphzuge des Mantegna zwischen zwei Pilastern. Zusammengesetzt aus Stücken dünnen weissen Marmors mit schärfstem, teilweise durchbrochenem Relief auf einer Grundplatte von schwarzem Marmor. Italien, XVII. Jahrh. Länge $10^1/_2$ cm, Breite $15^1/_2$ cm.

125 **Sitzende Madonna**, das Kind auf dem Schoss, nach einer Traube greifend. Alabaster bemalt und vergoldet. Süddeutsch. XVII. Jahrh. Höhe 14 cm.

126 **Grosse Schüssel und cylindrisches Ausgussgefäss**, aus grünlichem poliertem Serpentinstein. Schüssel Diam. $36^1/_2$ cm, Höhe der Kanne $14^1/_2$ cm.

127 **Alabaster-Altärchen**, geschnitten in Hochrelief mit der Auferstehung Christi. Höhe 32 cm, Breite 26 cm.

128 **Chinesischer Flacon** aus Speckstein, reich geschnitzt in durchbrochener Arbeit.

129 Zwei reich profilierte **Leuchter aus Lapis-Lazuli und Silber.** Der Fuss und Stengel aus Lapis-Lazuli, Schaft und Tülle aus Silber. Höhe 27 cm.

130 **Limoges-Porträt.** Auf blauem Untergrunde das Brustbild des François de Lorrain mit Vollbart; gekleidet in schwarz-sammetem Mantel und mit schwarzem goldverbrämten Barret. Monogramm LL. In reich geschnitztem hölzernem Barockrahmen; seitwärts und unten Ranken und Früchtebehang, gekrönt mit Kartuschen, die von Engelsköpfen umgeben sind. Höhe mit Rahmen $28^1/_2$ cm, Breite 19 cm.

131 **Viereckiges Holzpaneel**, mit rotem Plüsch überzogen. Darin vier ovale Emailplättchen mit den Darstellungen der vier Evangelisten in rotbraun.

132 **Kugelförmige Cloisonnédose**, auf drei Füssen ruhend mit Blumen und Ranken in bunt, auf schwarzem und braunem Grunde. Höhe 12 cm.

133 **Emaillierte Taschenuhr** mit Mutter und Kind in Landschaft.

134 **Ober- und Untertasse** in buntem Email mit figürlichen Darstellungen.

135 **Emaildose** als Schreibzeug. Muschelförmige Dose, bemalt mit bunten Blumen auf weissem und blauem Fond, mit Bronze montiert. Im Innern drei Flächen, die als Schreibzeug dienen.

136 **Nadelbüchse** in Kupferemaille mit szenischen Darstellungen in bunten Farben von goldenen Kartuschen umzogen. Höhe 9 cm.





317 328 316

137 **Viereckige Emaille-Dose.** Der Deckel mit Landschaften, die Leibung mit Blumen bemalt. Im Innern des Deckels mythologische Figuren.
138 **Lichtblaue viereckige Emaille-Dose**, bemalt mit Landschaften, Vögeln und Blumen in weiss.
139 **Weisse Emaille-Dose**, auf dem Deckel ein Schloss, auf der Leibung Landschaften in bunt. Im Deckel-Innern Figur der Germania.
140 **Rechteckige russische Bronze-Plaquette**, graviert mit der Madonna, das Jesuskind haltend. Der blumenreiche Hintergrund emailliert in blau, weiss, gelb. Höhe 27 cm, Breite 24 cm.
141 — kleinere Plaquette mit der Pieta, von blumenreichem emailliertem Kranze umzogen. Höhe 11 cm, Breite 9½ cm.
142 **Stehender Vogel** aus Bronce. Die emaillierten Flügel zum Abnehmen. Orientalische Arbeit. Höhe 25 cm.
143 **Hundekopf**, bunt emailliert, als Dose dienend.
144 **Runde Vernis Martin-Dose** mit weissem und goldenem Sternmuster auf grünem Grund. In der Mitte ein Oval von Perlmutter, darin Frauensilhouette. Montierung aus Bronze. Diam. 7½ cm.
145 **Runde braune chinesische Lackdose** mit Figuren in Goldmalerei.

Arbeiten in Gold, Silber, Bronze, Kupfer, Zinn und Eisen, Uhrkloben.

146 **Viereckige Louis-XVI.-Nadelbüchse** aus Gold. Graviert mit Rankenwerk. Höhe 18 cm.
147 **Breslauer silberne Theekanne** in Fassform. Achtfach gebuckelt mit Schraubendeckel. Breslauer Fabrikat mit den Marken P. und W. Höhe 15 cm, 465 g.
148 **Grosser birnförmiger silberner Pokal in reicher Treibarbeit mit Renaissance-Verzierung.** Der breite nach unten ausgebauchte Fuss mit Greifen, Rankenwerk und Früchtebehang. Die eingezogene Mitte mit Mascarons und aufgesetztem Reliefschmuck. Die zurücktretende Schulter mit Eierstabornament, Reliefköpfen und Früchten in hoher Treibarbeit. Der profilierte Stengel hat in der Mitte einen Knauf mit hochreliefierten Köpfen in Kartuschen. Der grosse birnförmige oben eingeschnürte Kelch mit Figuren, Tieren und Rankenwerk, der breite überragende Lippenrand mit nackten weiblichen Figuren zwischen Grotesken. Der Deckel ist ebenso ornamentiert wie der Fuss, dieselben Verzierungen tragend. Auf dem Deckel eine grosse vollrunde nackte weibliche Figur, in der Hand einen Stengel haltend. Höhe 85 cm.
149 **Buckelbecher in gotischer Form**, vergoldet. Walzenförmiger sich nach oben etwas erweiternder Becher. Der kurze gewölbte Fuss graviert mit Astwerk, ebenso der Lippenrand. Der gebuckelte Deckel mit Masswerkzinne. Der Knauf stellt eine silberne Blume dar. Mit Baum als Beschauzeichen und Marke V. Höhe 22 cm, 343 g.
150 **Silberhumpen**, walzenförmig auf vier von Löwenfiguren gebildeten Füssen ruhend. Leibung und Deckel mit Blumen und Ranken in hoher Treibarbeit. Auf dem Deckel eine sitzende Löwenfigur und eine eingelassene dänische Münze vom Jahre 1651. Der obere Rand der Leibung, Deckel und Boden tragen eine Anzahl eingepunzter Namen, wahrscheinlich die der früheren Besitzer. Mit Beschauzeichen A. S. Dänisches Fabrikat. Höhe 15 cm, 712 g.
151 **Silberner, vergoldeter Hahn** als Sturzbecher. Höhe 17 cm, 360 gr.
152 **Silberner Pokal.** Der weit ausladende Fuss getrieben mit Laubwerk und Früchten. Der Knauf graviert, der Kelch glatt, innen und aussen teilweise vergoldet. Höhe 19½ cm, 305 g.
153 **Jüdisches Ritualgefäss** in Form eines Turmes, aus Filigran-Arbeit. Höhe 31 cm, 278 g.
154 **Silberner Zuckerstreuer**, teilweise vergoldet, in Form einer auf Blumenstaude ruhenden Birne, die oben graviert und durchbrochen ist und als Zuckerbehälter dient. An der Staude lehnen zwei springende, vergoldete Löwen. Die drei Kugelfüsse und Unterplatte vergoldet. Höhe 16 cm, 135 g.
155 **Silberner Löffel.** Die Laffe kreisrund und vergoldet, mit flacher gravierter Platte in den spiralförmig gedrehten Stiel übergehend, als Bekrönung wappenschildhaltender Löwe. Zwei monogrammierte Stempel.

156 **Silberne Barock-Zuckerdose** auf vier Füssen stehend. Mit Breslauer Beschauzeichen und dem Meisterzeichen D. und Cfi. 224 g.

157 **Hoher birnförmiger Pokal** mit Löwenköpfen, Rollwerk und Früchten in getriebener Arbeit. Auf ornamentiertem, reich ziseliertem Fuss. Höhe 30 cm, 575 g.

158 **Silberne Theedose**, achtfach abgeflacht. Darauf graviert und schwarz ausgerieben männliche und weibliche mythologische Figuren. Mit Schraubendeckel. Mit Breslauer Beschauzeichen und dem Meisterzeichen C und R. Höhe 17 cm, 622 g.

159 **Silberner, siebenarmiger Rokoko-Kandelaber.** Der unten ausladende, mit Muschelwerk und Akanthusblatt verzierte Fuss wird von drei vorstehenden muschelartig verzierten Füssen getragen. Hierauf ein hoher, stilisierter, von Palmetten und Laubwerk behangener Schaft, der oben scharf eingeschnürt in einer blumenähnlichen, mit Blattwerk verzierten Tülle ausläuft. Aus der Tülle ragen nach seitwärts sechs leicht gewundene Blätterstauden, während die dazwischen sitzende siebente nach aufwärts strebt, endigend in Blumenkelche, die zu gleicher Zeit die Tropfteller bilden. Hierauf sitzen in Form von Blumenknospen die Tüllen. Höhe 86 cm.

160 **Aschenschale** auf Silber. Der Fond mit Blumen in Treibarbeit. Mit Marke N. 82 g.

161 **Silberne Taschenuhr.** Das Rokoko-Gehäuse mit Allegorie auf die Kunst von Rokoko-Emblemen umgeben. Darunter der Name C. Cochin.

162 **Renaissance-Anhängebesteck** in versilberter, durchbrochener und mit schwarzem Sammt unterlegter Scheide, an der Seite mit gewundenen Stäben und an kurzer Gliederkette. Der Inhalt besteht aus zwei Gabeln und einem Messer mit versilberten Griffenden. Höhe 29 cm.

163 **Zwei silberne Bonbonnièren** in getriebener Arbeit.

164 **Zwei dto.** ähnliche.

165 **Kleiner silberner Ständer.** Gebuckelter und mit Muschelwerk verzierter Fuss mit nackter männlicher Figur, die auf dem Haupte ein Gefäss trägt, das als Halter eines roten Glaseinsatzes dient. Höhe 13½ cm.

166 **Rokoko-Buchkrampen** aus Silber, reich ziseliert, graviert mit Muschelwerkverzierung in durchbrochener Arbeit. 107 g.

167 **Zwei Rokoko-Buchkrampen** mit Blumen und Laubwerk in durchbrochener Arbeit. 66 g.

168 — dto. 24 g.

169 **Silberner reichverzierter Taschenbügel**, 55 gr.

170 **Zwölf Knöpfe** aus Silber. Ornamentiert und durchbrochen.

171 — dto. Salzburger Münzen.

172 **Vorstecknadel** aus Silber mit ovaler Camée. (Bärtiger Kopf.)

173 **Russisches Heiligenbild**, aus Silber, vergoldet. Rechteckige Platte, in der Mitte ein Rund mit Christus am Kreuze in getriebener Arbeit, umgeben von gravierten Heiligenbildern. Hierum zwischen zwei Reihen bunter Steine Inschriftenfries. Die Zwickeln graviert mit Heiligendarstellung. Das ganze ist in eine von Rankenwerk gebildete Bordüre eingefasst. Oben und unten mehrzeilige russische Inschrift. Höhe 27½ cm, Breite 23 cm.

174 **Grosse silberne Rokoko-Kommode**, reich ziseliert und graviert mit Muschel und Blumenornament. Höhe 22 cm, 488 g.

175 **Gravierte Münze auf Jacob I.** (1603—1625) und **Karl I.** (1625—1649) **von England.** GIVE THY IVDGEMENTS O GOD UNTO THE KING. Brustbild von vorne mit Halskrause, Ordenskette und Schlapphut. Rev. AND THY RIGHTEOVSNESSE UNTO THE KINGS SON. Brustbild von vorne mit Spitzenkragen. Silber. Feinste Gravierung in der Art des Crispin de Passe. 22 mm.

176 **Gravierte Münze auf Karl I. von England** (1625—1649). CAROLVS ET MARIA · D · G · MAG · BRIT · FRANC · HIB · REX REG. Doppelporträt. Rev. Wappen mit Krone und Wahlspruch. Silber. 26 mm.

177 **Gotisches Vortragekreuz**, beiderseits aus Kupfer und Messing, vergoldet und versilbert auf Holzkern sitzend. Die beiderseitigen Flächen mit Fischblasenornament in durchbrochener Arbeit. Die vierpassförmigen Endungen der Kreuzbalken tragen in Hochrelief, getrieben und vergoldet auf der Vorderseite oben den Pelikan, unten Magdalena und seitlich Maria und Johannes auf achtpassförmiger Unterplatte. In der Mitte der Christuskörper aus gegossener Bronze. Die Rückseite trägt an den vier Enden die Symbole der vier Evangelisten; in der Mitte Gott Vater. Die Ränder sind mit gebuckelten und kleinen vergoldeten Knöpfen versehen. Das Kreuz steckt in einer kupfernen Kugel, die mit Laubwerk verziert ist. Hieran schliesst sich eine lange Tülle. Das Kreuz steht

auf Holzfuss mit gedrehtem Stab, der in der Tülle steht. Venetianische Arbeit. (Kollektion Kuppelmayr.) Höhe ohne Fuss 70 cm, Breite 40 cm.

178 **Gotisches Ciborium** aus Kupfer, vergoldet. Der Fuss gewölbt. Der Nodus sechsfach gewellt in gedrückter Kugelform. Die walzenförmige mit Glasscheiben versehene Kapsel wird von zwei Strebepfeilern gehalten, die unten in Tierköpfe endigen und oben von Fialen gekrönt sind, und die ebenfalls den spitzdachigen von Zinnen umzogenen Deckel halten, der mit Christus am Kreuz gekrönt wird. Höhe 50 cm.

179 **Viereckige Kupferplatte** mit abgeflachten Ecken, darin getrieben in hohem Relief eine Rosette mit übereinanderliegenden Früchten. Zu unterst Birnen und Aepfel auf Laubwerk, darüber Weintrauben auf Blättern und Ranken. Früchte und Blattwerk fast rund herausgetrieben und teilweise nachgeschnitten. Dieses vorzügliche Werk ist das Meisterstück eines Münchener Kupferschmieds aus dem 18. Jahrhundert. (Kollektion Kuppelmayr.) Durchmesser 13 cm.

180 **Empire-Räucherschale** aus blanker und gebräunter Bronze. Auf breitem Fusse steht ein rechteckiger Sockel, der auf vier schweren Krallenfüssen ruht. Auf reich profiliertem Schaft eine ovale unten gemuschelte Schale mit eingezogenem, nach oben sich verjüngendem Halse, worauf zwei Hörner blasende Engel sitzen. Der gewölbte Deckel mit ziselierten Blumen und Ranken durchbrochen. An der Vorderseite des Sockels Bronzerelief mit Lamm, das von einem Wolfe geraubt wird. Fuss und Hals gebräunt und mit Medusenhäuptern und Greifen in Bronzerelief besetzt. Höhe 50 cm.

181 **Louis-XVI. Uhr.** Kartell aus vergoldeter Bronze mit Laubwerk und Blumen verziert. Als Bekrönung vollrunde Engelsfigur. Höhe 52 cm.

182 **Bronze Büste** Peter des Grossen in Rüstung. Das Haupt mit Lorbeerkranz gekrönt. Höhe 35 cm.

183 **Bronzene Steh-Uhr.** Eiförmige Uhr mit graviertem und durchbrochenem Gehäuse, getragen von einem nackten Knaben, der auf einem gewölbten Sockel steht. Höhe 16 cm.

184 **Zwei Empire-Leuchter.** Der Fuss reliefiert mit Akanthusblatt. Der Stengel in Form von eingewickelten Frauenfiguren, wovon unten drei Paar Füsse und oben drei Köpfe herauslugen. Hierauf eine eiförmige Tülle mit gravierten Palmetten. Höhe 25 cm.

185 **Zwei Louis-XVI.-Vasen** aus Bronze mit durchbrochener Arbeit mit blauen Glaseinsätzen. Die Henkelansätze mit Frauenköpfen und Blumenbehang. Der Fuss mit Laubwerk verziert. Höhe 23 cm.

186 **Bronze-Figur.** Zwei ineinander gewundene, kämpfende Drachen, wovon der eine aufrecht steht, während der andere sich um den Körper des ersteren geschlungen hat. Jedenfalls Peitschen- oder Stockgriff. Höhe 15 cm.

187 **Bronze-Figur.** Figur eines zum Skelett abgemagerten Menschen, auf zwei Knochen sitzend. Jedenfalls Uhraufsatz oder sonstige Verzierung. Höhe $16^1/_2$ cm.

188 **Bronze-Figur.** Stehende Figur eines nackten Mannes, die Linke erhoben, die Rechte gestreckt. In beiden Händen Stäbe haltend. Auf Holzsockel. Höhe 12 cm.

189 **Russisches Bronze-Triptichon**, enthält nach aussen die Marter-Werkzeuge Christi in durchbrochener Arbeit; nach innen drei gemalte Heiligen-Figuren von Emaille-Rand umgeben. Höhe $8^1/_2$ cm, ausgebreitet 24 cm.

190 **Bronze-Kreuz**, beiderseitig graviert mit Blumen. Höhe 31, Breite 28 cm.

191 **Zwei kleine Renaissance Altarleuchter** aus Bronze. Von drei gewundenen und mit Blättern verzierten, vorspringenden Füssen wird der dreifach abgeflachte Sockel getragen, auf dessen Flächen Kartuschen. Hierauf ein Kapitäl, auf dem der sechseckige reich gravierte Schaft sitzt. Tülle und Abtropfplatte zusammenhängend. Aus der St. Michaelis-Hofkirche in München stammend.

192 **Zwei Louis-XVI.-Vasen** aus blanker und gebräunter Bronze auf vier Löwenfüssen stehend. Die Henkel bilden Knabenfiguren, deren Beine Laubwerk-Schnörkel bilden. Die Deckel mit Laubwerk und Trauben. Höhe 25 cm.

193 **Gotisches Weihrauchfass** aus Bronze in Form einer Kirche. Der Deckel bildet ein sechseckiges Kirchengebäude mit hohem, durchbrochenem Satteldache. Jedesmal wechselt ein spitzgiebeliges dreifach geteiltes Fenster mit einem Strebepfeiler. Höhe 25 cm.

194 **Zwei bronzene vierarmige Empire-Leuchter** auf drei Krallenfüssen ruhend. Der kannelierte Stengel mit Kapitäl von Lotusblättern. Höhe 62 cm.

195 **Zwei vierarmige** reich mit Trauben und Ranken verzierte Bronzeleuchter. Höhe 22 cm.

196 **Bronzene Schelle** mit Guirlandenbehang und Porträt. Höhe 10 cm.

197 **Fingerring.** Bronzeguss, versilbert. Im Relief von drei nackten Gestalten in erotischer Darstellung umzogen. Diam. 2,4 cm.

198 **Ovales Medaillon.** Herkules mit dem Löwen; durchbrochenes Bronzerelief, mit blauem Glas hinterlegt. Höhe 4 cm.

199 **Herkules und Cacus.** Runde Bronzeplatte. Im Vordergrunde Herkules schlafend, dahinter Cacus, der versucht, eine Kuh am Schwanze in seine Höhle zu ziehen. Unbezeichnet. Diam. 5,7 cm.

200 **Rebekka und Elieser** am Brunnen. Rundes Bronzerelief mit der bekannten Darstellung, nach Etienne Delaune. Diam. $9^3/_4$ cm.

201 **Sechsarmiger gotischer Bronzelüster.** Die balusterförmige Kugel durchbrochen und graviert mit Blumen und Rankenwerk. Die sechs geschweiften Arme für elektrisches Licht eingerichtet.

202 **Runde, sechsarmige Empire-Ampel** aus blanker und brauner Bronze in Urnenform. An drei Ketten hängend. Arme und untere Rosette, sowie die Kettenanhänge mit Laubwerk verziert. Höhe 17, Durchmesser 57 cm.

203 **Schelle und Tintenfass** aus Bronze.

204 **Rechteckige Reiseuhr** (Tischuhr) aus Bronze auf vier Ballenfüssen ruhend. Das gravierte Zifferblatt aus Silber. Die Seiten mit Glas belegt. Mit Schlagwerk. In Lederkasten. Höhe 6, Länge und Breite 7 cm.

205 **Zwei Rokokoleuchter aus Goldbronze.** Zweiarmige Wandleuchter in Form von Blumenstauden, die von schmalem, mit Muschelornament geziertem Wandschild getragen werden.

206 **Winzerbütte** aus Kupfer. Die Leibung getrieben mit Blattwerk. Oben in oval St. Georg den Drachen tötend. Höhe 86 cm.

207 **Achteckiges holländisches Stoofchen** aus Kupfer. Die Seitenwände getrieben mit Blumen, die Decke mit Rosetten in durchbrochener Arbeit.

208 **Handspiegel**, in Kupfer getrieben.

209 **Holländische Räucherpfanne**, in Kupfer getrieben.

210 **Platte**, graviert von Hirschbein mit badenden Mädchen in Landschaft. Höhe 18 cm, Breite $13^1/_2$ cm.

211 **Buchkrampen**, aus Kupfer getrieben mit Darstellung einer Heiligen in Hochrelief. Vergoldet. Höhe $6^1/_2$, Breite $5^1/_2$ cm.

212 **Messergriff**, aus Kupfer geschnitten mit drei nackten Knaben. Länge $18^1/_2$ cm.

213 **Polnischer Steigbügel** aus Kupfer, vergoldet.

214 **Kienspanhalter, Fuss einer Nachtlampe und Leuchter** aus Kupfer.

215 **Renaissance-Lichtputzschere.** Der herzförmige Putzkasten mit Mascarons und Putten reliefiert. Die Griffe mit Karyatiden. XVI. Jahrhundert. Höhe 18 cm.

216 **Kaffeekanne** mit drei Füssen und einem Kränchen, getrieben mit Muschelwerk und Ornament. Höhe 42 cm.

217 **Ovale Messing-Dose** mit Guirlanden und Emblemen in Flachrelief verziert. Das innere Gehäuse aus Schildpatt. Höhe $3^1/_2$, Länge $8^1/_2$ cm.

218 **Ovale Messingplatte.** Der durchbrochene Fond getrieben mit Darstellung von Rehen, die von Hunden gehetzt werden. Der erhöhte Rand mit halbkreisförmigem Ornament und ebenfalls durchbrochen. Länge 33 cm.

219 **Zweihenkliges Fässchen** aus Messing und Rotkupfer. Mit Kranen. Höhe 23 cm.

220 **Kupferdruckplatte** aus Stahl mit Nymphen-Darstellung in Punktiermanier.

221 **Silberstiftgravierung** mit Darstellung der Beschneidung Christi in figurenreicher Komposition. XVII. Jahrhundert. Höhe $21^1/_2$, Breite $15^1/_2$ cm.

222 **Zwei einarmige Wandleuchter** von Kupferblech. Die Schilder durchbrochen und bemalt mit knieenden Engeln. Leuchter fehlen. Kölner Arbeit, XVII. Jahrh. Höhe 19 cm, Breite 20 cm.

223 **Zinnener Salvator-Teller.** Im Stern die Auferstehung, auf dem Rande zwölf Engel in ovaler Umrahmung zwischen Grotesken. Durchm. 20 cm.

224 **Zinnener Salvator-Teller.** Im Spiegel die Auferstehung Christi, auf dem Rande die zwölf Apostel in ovaler Umrahmung. Durchm. 20 cm.

225 **Kurfürsten-Teller.** Im Spiegel Ferdinand III. auf nach links sprengendem Rosse. Auf dem Rande in Umrahmung sechs reitende Kurfürsten durch Grotesken getrennt. Durchm. 19 cm.

226 **Rütli-Teller.** In der Mitte der Schwur auf dem Rütli mit Umschrift: „DER ERSTE PUNDT WARD VON GOT ERWELT, DO MAN 1308 ZELT.“ Der dreizehnfach ausgezackte Rand trägt die reliefierten Wappen der dreizehn Schweizerkantone. Durchm. 21 cm.

227 **Reichgeätztes Zinntellerchen.** Der Umbo mit Zunftzeichen und Buchstabe N. H. von Rosetten und Ornamenten umgeben. Der breite Rand mit figurenreicher Jagddarstellung. Durchm. 12 cm.
228 **Grosse Zinnschüssel.** Der Fond graviert mit Darstellungen aus der hl. Schrift und hebräischer Inschrift. Der Rand mit gravierten Medaillons und hebr. Schrift. Diam. 42 cm.
229 **Sechs verschiedene Zinnsachen** als Leuchter, Kännchen etc.
230 **Rundes Zinntellerchen.** In der Mitte hochreliefiertes Laubwerk. Der Rand mit Laubwerk und Grotesken in Relief. Durchm. 18 cm.
231 **Zwei Senftöpfe,** zwei Pfefferbüchsen, eine Butterstulle und eine Bierkanne aus Zinn.
232 **Zinnerner Einsatz** in durchbrochener Arbeit mit Muschelansätzen.
233 **Zwei walzenförmige Zinnkrüge,** reich graviert, der eine mit szenischer Darstellung, der andere mit dem Porträt Peter des Grossen, beides von Blumen und Rankenwerk umgeben. Die Deckel graviert mit Wappen. Höhe 28 cm.
234 **Sechs runde Louis-XVI.-Teller,** sogenannte Rosenteller aus Feinzinn mit Stempel. Der erhöhte Rand fünffach ausgewellt.
235 **Klappmesser in Eisenschnitt,** mit im Griffe festzustellender breiter Klinge, Meissel und Pfeifenstopfer. Die Seiten mit Schildpatt belegt. Der Rücken aus Eisen mit reliefierter Darstellung einer Saujagd in Eisenschnitt, worüber sich das pfalzbayerische Wappen mit Ordenskette und goldenem Vliess befindet. Wenn die drei Klingen geöffnet sind, vervollkommnet sich das Wappen, indem die Klingensteller die beiden Löwen und den Reichsapfel bilden. Ebenso stellt sich die Kurkrone auf der Messerklinge eine Marke mit gekröntem Kelch. In Lederetui. XVII. Jahrh. Länge 22 cm, geschlossen $12^1/_2$ cm.
236 **Gotischer Türhenkel** aus Eisen. Der brezelförmige Griff mit zwei plastischen Eidechsen, die ihre Hälse ineinandergeschlungen und ihre langen Schwänze um den Griff geringelt haben. Die quadratische übereck gestellte Unterplatte mit ziseliertem Blattwerk in durchbrochener Arbeit verziert. Breite $9^1/_2$ cm.
237 **Viereckige Eisenkassette,** allseitig reich geätzt mit Blumen und Rankenwerk. Ebenso geätzt die Innenseite und das Schloss. Höhe 9 cm, Breite 9 cm, Länge 16 cm.
238 **Kleiner Wandleuchter,** S-förmig, aus Schmiedeeisen mit Palmetten verziert und eingerollten Enden. Der runde Teller vielfach ausgezackt. Länge 13 cm.
239 **Zwei Türangeln** aus Schmiedeeisen. Entgegengesetzte im Halbkreise geschwungene Zweige, in deren Mitte Blumen in durchbrochener Arbeit. Höhe 26 cm, Breite 20 cm.
240 **Eisenbeschlag** mit Figuren in getriebener Arbeit. Höhe 13 cm.
241 **Langes Messer,** der Griff aus Eisen geschnitten.
242 **Uhrwerk** einer Kastenuhr, zum Aufhängen.
243 **Bouquet** mit freistehenden Blumen aus Eisen getrieben. Ofenaufsatz. Vergoldet. Höhe 48 cm.
244 Reich verziertes **Eisenschloss,** vier eiserne Türbänder und ein Tonrelief, Musikanten darstellend.
245 **Rundes Bleirelief** mit Rebekka und Elieser am Brunnen in baumreicher Landschaft, nach Etienne Delaune. Diam. 10 cm.
246 **Sechs Bleiplaquetten** mit Szenen aus dem Leben Christi.
247 **Aurora.** Bleiplaquette.
248 **Sammlung von 45 Uhrwerken** (Taschenuhren ohne Gehäuse), meist englische Fabrikate, fast alle mit schön gravierten Uhrkloben und Edelsteinen.
249 **Büchse** in Form eines Apfels mit 2 Blättern. Rotkupfer versilbert.
250 **Sammlung von fein gravierten Uhrkloben,** 45 kupferne und 7 silberne.

Waffen, orientalische Teppiche, Spitzen und Textilsachen.

251 **Kurzes Radschlossgewehr.** Der runde Lauf in seinem unteren Teile mit sitzenden Gestalten und Reitern in Eisenschnitt verziert, dazwischen das geschnittene Visier. Die braune Holzschäftung am Lauf unverziert, am geraden Kolben Volutengebilde, auf dem Schubdeckel ein Landsknecht. Am Schloss fehlt der Abzug, desgleichen der Ladestock. Länge 91 cm.

252 **Rokoko-Jagdflinte.** Langer, gebläuter Lauf mit Arabesken und dem Namen „Turge à Nantes" in Gold eingelegt. Die Schäftung von braunem Holze, geschnitzt mit Blumen und Rokokoemblemen in Flachrelief. Dazwischen Ranken in feinen Silberfäden eingelegt. Der Kolben mit Eisenschuh, geschnitten und graviert mit Muscheln und Blumen, die mit Gold ausgerieben sind. Auf der Mitte des Schaftes eine Wappenplatte in Muschelornament in Goldeinlage. Das Schloss mit Pulverpfanne und geschnitten mit Jagdtrophäen. Schlossbügel und Seitenbeschlag in Eisenschnitt. Der Hahn fehlt. Länge 153 cm.

253 **Sturzhelm** mit durchbrochenem Visier und beweglichem Halskragen.

254 **Trapezförmige Pulverflasche.** Kern mit rotem Sammet überzogen. Die Vorderfläche in Bronzerelief. Gefesselte, nackte männliche und weibliche Gestalten zwischen Grotesken, Siegestrophäen und Schlachtenemblemen. In der Mitte auf Lanzenbündeln ruhend Siegesgöttin mit der Palme in der Rechten und dem Lorbeerkranz in der Linken. Darüber zwischen Siegesemblemen Gruppen von nackten Frauengestalten, die reich ornamentierte Rückseite durchbrochen und graviert mit Blumen, Laubwerkbehang etc. Der Hals mit Sperre, an der eine Sphinxfigur. Schulterblatt und Schuh graviert mit Blumen und Früchten. Auf den Schmalseiten je drei Löwenköpfe mit Ringösen und gravierter Messingeinfassung. Höhe 22$^{1}/_{2}$ cm.

255 **Aufschüttehörnchen aus Eisen**, geätzt und ziseliert. Die Leibung in zwei Felder geteilt: das eine mit Liebespaar unter Rankenwerk, das vom Amor beschossen wird; das andere mit ruhendem Manne, der seinen Esel weiden lässt, umgeben von Laubwerk und Vögeln. Der Hintergrund mit Gold ausgerieben. Der Fuss mit Figuren und Rankenwerk. Arbeit des XVIII. Jahrh. Zeit Ludwigs XIV. Höhe 9$^{1}/_{2}$ cm.

256 **Pulverhorn** aus einem Geweihstamm mit drei Enden. Die Enden zu phantastischen Tierköpfen ausgeschnitzt, auf der Vorderseite Kopf eines bärtigen Mannes mit zwei Würfeln im Blattkranz, dazu ein leerer Schild. Halsstück von Eisen, mit Sperre und Gürtelhaken. Seitlich vier eiserne Oesen. XVI. Jahrh. Höhe 19 cm.

257 **Pulverhorn** in flacher, geschweifter Form von vergoldeter Bronze mit ziselierten Reliefs, aus Bandverschlingungen gebildet. Ovalfelder, darin auf der Vorderseite ein Reiterkampf, rückseitig Seeungeheuer, auf den Kantenflächen nackter Krieger und Maske, dazwischen Fruchtbündel auf gepunztem Grund. Fuss- und Deckplatte graviert, letztere mit Gestalt eines Jägers. Die aufgesetzte Halsröhre mit Sperre. Originalquaste an zwei Ringen. XVI. Jahrh. Länge 21 cm.

258 **Renaissance-Pulverhorn** aus Elfenbein. Ringförmiges Pulverhorn, reich graviert, auf der einen Seite mit der Darstellung einer Reiterschlacht. In der tiefliegenden Mitte die plastische Figur des St. Georg in Silber. Auf der andern Seite mythologische Szenen zwischen Rankenwerk. Auf der Schmalseite Kriegerfiguren und Trophäen. Die Pulversperre aus Silber, in Gestalt eines römischen Panzers, der von einem römischen Helm geschlossen wird. Durchmesser 9$^{1}/_{2}$ cm.

259 **Pulverhorn.** Trapezform mit durchbrochenem Bronzerelief.

260 **Dolchscheide** aus gepresstem Leder mit Wappen, Kranich, Mascarons, Ornamentenfries und den Buchstaben J. N. Italienisch. XVI Jahrh. Höhe 21$^{1}/_{2}$ cm.

261 **Gürteltasche von gelber Seide** mit Applikation. Beiderseits bunter Blütenzweig, teilweise mit Gold- und Silberfäden, die Umrandung überall plüschartig geschnitten. Bügel von Goldbronze in Form eines Halbkreises mit rechtwinkligem Absatz, graviert mit Ranken, Gürtelhaken in gleicher Weise verziert. XVII. Jahrh. Länge 23 cm, untere Breite 25 cm.

262 **Doppeltasche** von rotem Sammet mit Eisenbügel. Sammet mit geschnittener Zweigmusterung, umrandet von einer Borte aus gelb-weiss-roter Seide und mit roter Franse besetzt. Die beiden Taschen haben auf der einander zugekehrten Seite eine kleine Aussentasche aus gepresstem rotem Sammet. Bügel rund von breitem Eisen und eingehauenen Linien. Vorne mit drei Löwen-Masken besetzt, die zugleich die Druckknöpfe der Federung bilden. Hinten zwei grosse Bügelösen. Ende XVI. Jahrh. Länge 20 cm, Breite 14 cm.

263 **Täschchen von rotem Sammet.** Beiderseits Stickerei in Gold und Silber. Innen mit weisser Seide gefüttert. An geradem Eisenbügel mit zwei seitlichen Druckknöpfen und mit gedrehter Seidenschnur. Anfang XVIII. Jahrh. Höhe 13 cm, Breite 11 cm.

264 **Eine Anzahl Spitzen.**

265 **Bunt gemusterte Brokatdecke.** Länge 200 cm, Breite 159 cm.

266 **Chormantel** aus gelben Stoff, durchwirkt mit bunten Blumen.

267 **Orientalischer Teppich.** Roter Fond mit drei Sternenmustern von Bordüre umzogen. Länge 474, Breite 103 cm.
268 **Perser-Teppich,** reich gemustert. Blauer Fond, in der Mitte drei Sterne. Mit breiter Bordüre umzogen. Länge 269 cm, Breite 102 cm.
269 **Perser-Teppich** mit Kreuzverzierung und buntem Ornament. In metallisch schimmernden Farben. Länge 210, Breite 128 cm.
270 **Persischer Gebet-Teppich.** Mit buntem Ornamentmuster auf gelbem Grund, rundum von Bordüre umzogen. Länge 270, Breite 64 cm.
271 **Persischer Teppich.** Roter Fond mit Ornamentmuster in blau, schwarz und gelb. Länge 215, Breite 145 cm.
272 **Alter persischer Gebet-Teppich** mit buntem Blumenmuster zwischen Rechtecken auf schwarzem Fond. Mehrfach von Bordüren umzogen. Länge 210, Breite 195 cm.
273 **Alter persischer Gebet-Teppich** mit stilisierten Blütenranken auf blauem Grund. Von breiter Bordüre umzogen. Länge 270, Breite 145 cm.
274 **Reich gemusterter Perser-Teppich** mit blauem Fond, von breiter Bordüre umzogen. Länge 265, Breite 145 cm.
275 **Alter Persischer Gebet-Teppich** mit grünem Fond, mehrfach von roter, bunt gemusterter Bordüre umzogen. Länge 220, Breite 145 cm.
276 **Reich gemusterter orientalischer Teppich.** Länge 145, Breite 115 cm.
277 **Orientalischer Teppich,** gelber Fond, bemustert mit bunten Blumen, die von schwarzen Quadraten umzogen werden. Mit bunter Bordüre. Länge 138, Breite 85 cm.
278 **Kleiner bunt gemusterter Teppich.** Nebst einem Teppichfragment. Länge 110, Breite 73 cm.
279 **Gobelin** mit Reiter und Krieger in Parklandschaft umzogen von bunter Blumenbordüre. Höhe 270, Breite 283 cm.
280 **Kleiner Gobelin** mit zwei spielenden Knabenfiguren in Parklandschaft. Allseitig von Blumenbordüre umzogen. Höhe 235, Breite 230 cm.
281 **Velum** aus Seide. Bestickt mit Ranken und Blumen. In der Mitte das Monogramm Christi, eingefasst von Schnörkeln und Strahlen. Länge 278, Breite 55 cm.
282 **Chinesische Wand.** Der Grund aus Goldfäden mit eingestickten Figuren in bunt, eine häusliche Szene darstellend. Aufgespannt auf Bambusrohr. Höhe 200, Breite 135 cm.
283 **Leinenstickerei.** Tischläufer. Die Enden mit Greifen und Blumenvasen bestickt. Länge 125 cm.
284 **Gold-Stickerei** auf rotem Sammet. Rundes kragenförmiges Muster, bestickt mit Traubenranken in Gold.
285 **Frauenkleid** aus Brokatseide. Blauseidener Grund bestickt mit gelben und weissen Blumenranken, die von Gold- und Silberfäden durchzogen sind. Nach vorne breite Goldbordüre mit eingestickten Nelken in Weiss- und Silberfäden. Die Knöpfe aus Bronze und durchbrochen.
286 **Drei Kissenüberzüge,** bestickt mit Krone, Figuren und Vögeln.
287 **Eine Anzahl verschiedener Spitzen,** als: genähte Spitzen, Spitzenstickerei, geklöppelte Spitzen, Point de France, flandrische Spitzen etc.
288 **Schabrake** aus Leder mit gelbem Stoff überzogen, das mit Blumenmuster in blau bestickt ist.
289 **Lederkasel.** Bedruckt mit Blattwerkornament in Gold und Silber.
290 **Rote Seiden-Decke** mit Quadratmuster. Dieselben bestickt mit Gold- und Silberornament.
291 **Etui mit acht verschiedenen Spitzenmustern,** in der Grösse von 25—30 cm.
292 **Eine Perlenhaube.**
293 **Zwei Pergament-Buchdecken** mit dem Aachener Wappen.

Gemälde, Miniaturen, Buntdrucke und Stiche.

294 **Manier van Dyck. Vision des hl. Antonius.** Dem hl. Antonius, der im Gebet versunken an der Erde kniet, erscheint das von Engeln und Cherubinen umgebene Jesuskind. Holz. Zart behandeltes, gut ausgeführtes Bild. Höhe 29½ cm, Breite 2½ cm.

295 **Holländische Winterlandschaft.** Beschneites Dorf, im Vordergrunde eine Kirche, die an einem zugefrorenen Flusse liegt, auf dem sich viele Menschen mit Schlittschuhlaufen belustigen. Kupfer. Höhe 22 cm, Breite $30^1/_2$ cm. In Goldrahmen.
296 **Manier Schütz. Zwei Rheinlandschaften** mit Ruinen und kleiner Figurenstaffage in feiner Ausführung. Holz. Höhe 14 cm, Breite 20 cm.
297 **Zwei Oelgemälde** in Rokokorahmen mit Darstellung von Heiligen. Höhe 63 cm, Breite 44 cm.
298 **Miniaturbild.** Brustbild eines alten Mannes mit schwarzem guillochiertem Holzrahmen. Kupfer. Höhe 9 cm, Breite 7 cm.
299 **Elfenbein-Miniatur.** Frau mit zwei schlafenden Amoretten.
300 **Ovale Miniatur** mit Frauenporträt in goldenem Rahmen.
301 **Ovale Miniatur.** Frauenporträt in rotem Rahmen.
302 **Halbrunde Miniatur** mit Mädchen und Früchtekorb. Ehemals Deckel einer Dose.
303 **Ovale Miniatur** auf Kupfer mit Herrenporträt in der Rokokotracht.
304 **Miniatur** in Goldemail. Zwei Engel in den Wolken, der eine mit Mandoline, der andere mit Schelle und Palmzweig. Höhe 14 cm, Breite 16 cm.
305 **Drei Buntdrucke.** Thouvenin. I. Jesus Christ guérit les aveugles, nach Singleton. II. Jesus Christe ressuscite Lazare, nach West. III. La bénédition des enfants, nach West. Gerahmt.
306 **2 Stiche.** I. Acquatintablatt von Green, Bayard, nach West. II. Acquatintablatt von Green, Epaminondas, nach West. Gerahmt.
307 **Zwei Radierungen.** Zechender Bauer nach Ostade und alter Mann nach Rembrandt. Gerahmt.

Möbel, meist aus Aachen-Lütticher Kunstwerkstätten und Arbeiten in Holz.

309 **Gotische Tür** aus Eichenholz nebst Umrahmung. Die Tür oben gebogen in Form eines gestreckten Eselsrückens. Auf dem Rahmen oben vier geschnitzte Wappenschilde, zwischen denen stilisierte Blumen auf blauem Grunde. Die beiden Seiten sind vertieft und tragen einen Fries von gewundenem Bandwerk, zwischen dem vierpassförmige Kreuzrosetten auf rotem und blauem Grunde sitzen. Die beiden breiten aus Schmiedeeisen getriebenen Türbänder stellen je eine siebenfach verästete Blumenstaude dar, die an jedem Aste fünf gewundene Stengel mit grossen quadratisch geschnittenen und getriebenen Blättern versehen sind. Auf den breiten Bändern vierpassförmige Rosetten in durchbrochener Arbeit. Das Schloss besteht aus einem geraden Stück Eisen, das mit fischblasenförmigem Ornament verziert ist und in einem aus dem Eisen herausgeschnittenem Ochsenkopf mit hohem Horn endigt. Der Drücker ist platt und durchbrochen. Der Riegel bewegt sich zwischen einer flachen vierpassförmigen Scheibe. Auf der Aussenseite der Türe befindet sich an der Klinke eine Rosette in durchbrochener Arbeit. Daneben ein röhrenförmiger, stark vortretender Griff, welcher zwischen durchbrochenem Masswerk die bemalten Lederunterlagen sehen lässt, und der von Eisenstäben gehalten wird, die in Rosetten verziert sind. Ein Unikum von vollendeter Schönheit und wunderbarer Erhaltung, angeblich Ulmer Arbeit (Kollektion Kuppelmayr). Höhe 197 cm, Breite 108 cm.
310 **Vorderfront eines gotischen Wandschrankes** aus Eichenholz, mit reichem Eisenbeschlag versehen. Aus drei gleich grossen Paneelen bestehend, wovon das mittlere die Tür bildet. Das Ganze wird von profilierten Seitenteilen eingefasst, die mit gebuckelten Eisenknöpfen beschlagen sind. Als Bekrönung ein breiter, reich geschnitzter Fries mit Kleeblatt- und Fischblasenornament; dazwischen Vierpassverzierung, darüber Zinnenabschluss. Die Angeln der Türbeschläge sitzen auf dem linken Paneel und der Türe, und stellen fein geschwungene, viel verästete Ranken mit schön geformten Blumen in getriebener Arbeit dar. Auf dem linken Paneel sind symmetrisch angeordnet dieselben Ranken und Blumen. Das breite auf Tür und rechtem Paneel befindliche Schloss endigt auf jeder Seite in drei grosse, quadratische, reich ziselierte Blätter in durchbrochener Arbeit. Ebenso befinden sich auf der Schlossdecke vier Ranken mit Blättern. Die eiserne Schlagleiste ist ebenso wie die Randleisten mit hohen, gebuckelten Knöpfen versehen, während der das Schloss bedeckende Teil mit Laubwerk in durchbrochener Arbeit verziert ist (Kollektion Kuppelmayr). Dasselbe stammt aus dem Sebalder Wirts-



321 319 323

hause zu Nürnberg. In einer Krönungszinne M. L. eingeschnitten, angeblich von Martin Luther herrührend. Höhe 146 cm, Breite 96 cm.

311 **Gotischer Tisch** auf zwei Füssen ruhend. Die breiten, ausgeschweiften Füsse geschnitzt mit Masswerk in durchbrochener Arbeit, dabei ein Wappenschild. Die Aussenseiten mit Krabben. Die Gesimse des rechteckigen Kastens, worauf die verschiebbare Platte ruht, sind geschnitzt mit Blattwerkfries. Im Innern Behälter. Höhe 75 cm, Breite 110 cm, Tiefe 89 cm.

312 **Fünfseitig abgeflachte Renaissance-Kanzel** aus Eichenholz. Jede Seite in zwei Felder geteilt. In jedem Felde unter Rundbogen eine Heiligenfigur. Auf dem oberen Felde der Vorderseite die Mutter Gottes auf der Sichel stehend, das Jesukind in der rechten und einen Apfel in der linken Hand haltend. Das untere Feld mit St. Georg den Drachen tötend. Die beiden oberen Schmalfelder links und rechts mit je einer Mönchfigur mit Attributen. Die breiten Seitenfelder enthalten je eine Bischofsfigur in Landschaft. Die unteren Schmalfelder neben dem St. Georg enthalten behelmte Wappen. Die Langfelder auf der einen Seite eine Bischofs-, auf der anderen Seite eine Kardinalsfigur. Das Gesims gezinnt, der Sockel gewölbt. Die zwischen den Feldern stehenden Pfeiler gekehlt. Höhe 120 cm, Breite 103 cm, Tiefe 94 cm.

313 **Schmales Renaissance-Ueberbauschränkchen** aus Eichenholz, auf flachen Kugelfüssen. Der Sockel enthält zwei nebeneinander stehende Paneele, geschnitzt mit reliefierten Kartuschen. Der zweitürige Unterteil mit Medaillonköpfen in Nischen, oben zwei Löwen, unten zwei Cherubine. Die Schlag- und Mittelleisten gerippt. Den Uebergang zu dem zurücktretendem Oberteile bildet ein breites Gesims mit Eierstabverzierung. Der Oberteil mit zwei Türen, die unter Rundbogen im Hochrelief die allegorischen Figuren der Kunst und der Gerechtigkeit tragen. Die vorspringende Kappe wird getragen von zwei Karyatiden in Form von stehenden Frauenfiguren, die die Hände über die Brust geschlungen halten. Das Gesims der Kappe mit Löwenköpfen. Höhe 168 cm, Breite 85 cm, Tiefe 51 cm.

314 **Langer schmaler italienischer Koffer.** Der gewölbte Deckel von rotem Plüsch überzogen und mit reich verziertem Eisenwerk beschlagen. Höhe 68 cm, Breite 128 cm, Tiefe 42 cm.

315 **Früh-Renaissance-Schrank.** Eichenholz mit profilierten, vorspringenden Leisten, flach geschnitzten Füllungen und Eisenbeschlag. Der Unterteil mit drei Füllungen, von denen die mittlere die Tür bildet, darüber zwei Schubfächer, zu oberst zwei quadratische Türen und eine Mittelfüllung. Die Füllungen mit Rundfedern, zum Teil mit Köpfen, umgeben von Laubwerk mit Delphinen, Engelskopf und grotesken Gestalten. Die Seitenflächen mit gotischem Faltwerk. Niederrheinische Arbeit. Höhe 148 cm, Breite 131 cm, Tiefe 56 cm.

316 **Grosser Rokoko-Kleiderschrank** aus Eichenholz auf fünf Füssen ruhend, wovon die vorderen Ballen sind. Die beiden Paneele der geschweiften Türen tragen oben reichen Muschel- und Blumenbehang, der, aus dem vollem geschnitten, sich nach unten verjüngt. Seitwärts Voluten, ebenfalls geschnitten mit Muschelbehang. Unten Muschelornament unter halbkreisförmigen Bogen. Das Ganze wird von gekehlter Umrahmung eingefasst. Die abgeflachten Seiten mit gekehlter Einfassung, die oben und unten durch Muschelbehang geziert werden. Die geschweifte Kappe trägt in der Mitte geschnitzte Blattwerkbekrönung in durchbrochener Arbeit. Darunter schmaler Blumenfries. Im Unterteile zwei Schiebladen. Höhe 230 cm, Breite 178 cm, Tiefe 66 cm.

317 **Zweitüriger Rokoko-Kleiderschrank** aus Eichenholz auf Kugelfüssen ruhend. Die Türpaneele oben reich aus dem vollem geschnitzt mit breitem Muschelornament und Blumenbehang, unten mit Blumenbouquet. Das Ganze wird von einer reliefierten Ornamenteinfassung umzogen. Die abgeflachten Seiten mit Blumenbehang. Die geschweifte Kappe mit Blumenfries, in der Mitte Blumenbouquet in Muscheleinrahmung, in durchbrochener Arbeit. Höhe 240 cm, Breite 182 cm, Tiefe 57 cm.

318 **Zweitüriger Rokoko-Kleiderschrank** aus Eichenholz mit abgeflachten Ecken. Die geschweiften Türen geschnitzt mit Muschel- und Blumenornament, eingefasst von gekehlter und geschnitzter Umrahmung. Die Ecken ebenfalls mit Muschel- und Blattornament. Die Seiten glatt und gekehlt. Die gewölbte Kappe mit grossem, durchbrochenem Blumenornament. Höhe 134 cm, Breite 160 cm, Tiefe 62 cm.

319 **Hoher, eintüriger Leinwandschrank** aus Eichenholz. Die grosse, gewölbte Tür enthält zwei Füllungen. Die ganze Fläche der oberen grösseren Füllung ist geschnitzt mit Muschelornament und Blumenbehang. Die untere Füllung ist glatt, in Hohlkehleinfassung. Der Sockel geschweift und mit Muschelornament geschnitzt. Die geschweifte Kappe mit

Muschelwerkaufsatz in durchbrochener Arbeit. Die abgeflachten Ecken oben mit schwerem Rollwerkkapitäl, an die sich ein Muschelfries anschliesst, und unten endigend in hervortretenden, eingerollten Füssen. Höhe 250 cm, Breite 128 cm, Tiefe 53 cm.

320 **Hoher, eintüriger Leinwandschrank** aus Eichenholz, in derselben Ausführung und Grösse, wie die vorige No., nur etwas dunkler in der Farbe.

321 **Rokoko-Glasschrank** aus Eichenholz mit vorgezogenen, abgeflachten Ecken, auf vier Ballenfüssen ruhend. Der Unterteil zweitürig. Jede Tür reich geschnitzt in Hochrelief mit Muschelornament und Früchtebehang, eingerahmt von geschwungener Zierleiste. Die Ecken ebenfalls geschnitzt mit Muschelornament. Die Vorderseite des Oberteils bildet eine dreiteilige Tür, die verglast ist. Jeder Teil trägt in der Mitte eine breite Sprosse, die mit Muschelwerk in durchbrochener Arbeit geschnitzt ist. Ebenso die hervorgezogenen, abgeflachten Ecken, so dass die Sprossen ein kontinuierliches Muschelband bilden. Der mittlere und höchste Teil der Türe trägt ein herabhängendes Muschelornament, die Seitenteile je eine Blumenguirlande, die Ecken wieder Muschelornamente, so dass das Ganze einen harmonisch wirkenden Behang bildet. Die Türenteile selber sind geschweift und profiliert. Der mehrfach geschweifte Aufsatz endigt in einem grossem, durchbrochen gearbeitetem, prachtvollem Blumenbouquet. Den Uebergang vom Unter- zum Oberteil bildet eine hervorspringende Leiste. Prachtstück ersten Ranges der beliebten Aachen-Lütticher Möbelindustrie. Höhe 245 cm, Breite 154 cm, Tiefe 50 cm.

322 **Rokoko-Leinwandschrank** aus Eichenholz. Die breite Tür trägt oben, aus dem vollen herausgeschnitzt, grosse Muschel- und S-förmig geschwungene Ornamentverzierungen, in deren Mitte ein Oval. Das Ganze wird von Blütenbehang umzogen. Die übrige Fläche ist gekehlt und endigt unten in Muschelornament. Die Sockel geschweift und ornamentiert. Die abgeflachten Ecken sowie die gewundenen Füsse sind mit Muschelornament und Rosetten in Hochrelief geschnitzt. Höhe 163 cm, Breite 120 cm, Tiefe 48 cm.

323 **Eckschrank aus Eichenholz im Louis-XVI.-Stile.** Ober- und Unterteil je zweitürig. Der Oberteil mit gebrochenen und verglasten Ecken. Die zwei Glastüren des Oberteils haben je vier grade gekehlte Sprossen, die einen reliefierten, ovalen Eichenkranz halten. Die Türen des Unterteils tragen profilierte Paneele von Hohlkehlen und Schlagleisten umzogen. In der Mitte eines jeden ein geschnitzter Eichenkranz, darum eine Rosette. Der gewundene reich profilierte Aufsatz ist gekrönt mit Blumenbouquet in Körben. Höhe 228 cm, Breite 132 cm, Tiefe 64 cm.

324 **Rokoko-Bücherschrank aus Eichenholz.** Der Unterteil, dessen Sockel geschweift ist, wird durch zwei Türen geschlossen, darüber das Schreibgelass mit Schreibklappe. Der zweitürige Oberteil mit Glasfenster. Die Türen des Unterteils und die Schreibklappe sind reich mit Laubwerk und Blumen aus vollem Holze geschnitzt, das verglaste Oberteil hat zwei Türen mit zwei Reihen gewundener und geschnitzter Sprossen. Die gewölbte Kappe mit Muschel-Rosette. Höhe 236 cm, Breite 118 cm, Tiefe 65 cm.

325 **Louis-XV.-Kredenzschrank** aus Eichen auf Ballenfüssen ruhend. Die Paneele beider Türen sind reich geschnitzt in Relief mit Früchtebehang in geschweifter Bendelwerkumrahmung, Schlagleiste und die Leisten der abgeflachten Ecken ebenfalls mit reliefiertem Blumenbehang. Ueber den Türen zwei Schiebladen, geschnitzt mit Blumenguirlanden. Die Schüssellöcher von Perlenkranz umzogen. Höhe 135 cm, Breite 145 cm, Tiefe 62 cm.

326 **Zweitüriger Louis-XVI.-Kleiderschrank** aus Eichenholz, auf kurzen, gedrehten Füssen ruhend. Die Türen geschnitzt, in der Mitte mit Blütenzweigen, an den Enden vier Rosetten, umzogen von gekehlter und geperlter Umrahmung. Die Seiten abgeflacht; Schlag- und Seitenleisten gekehlt. Die vorspringende Kappe mit verschlungenem Bandwerk von Perlenrelief in doppelter Anordnung umzogen. Die Seiten mit Leisteneinfassung und Perlenrelief. Höhe 185 cm, Breite 166 cm, Tiefe 65 cm.

327 **Flämischer Leinwandschrank** aus Eichenholz. Zweitürig, jede Türe in zwei Felder geteilt mit mehreren ineinander laufenden durch Verkröpfung gebildeten Quadraten. Die gekehlten Seiten- und Schlagleisten tragen Kapitäle, worüber je ein geschnitzter Löwenkopf, der im oberen Fries angebracht ist. Der Fries geschnitzt mit Eierstab. Der Sockel mit Schuppenmuster. Höhe 70 cm, Breite 156 cm, Tiefe 66 cm.

328 **Louis-XVI.-Standuhr** aus Eichenholz. Der hohe dreiteilige Kasten rechteckig. Allseitig überaus fein geschnitzt mit Muschel, C-förmig geschwungenem Rokokoornament und Blütenbehang in feinster Ausführung. Das Zifferblatt aus Kupfer und Zinn mit dem Namen des Verfertigers „Johann Peter Erberich in Eschweiler 1764“. Höhe 250 cm, Breite 42 cm, Tiefe 20 cm.

329 **Louis-XVI.-Standuhr** aus Eichenholz. Die Vorderseite des dreiteiligen, rechteckigen Kastens geschnitzt mit Laubwerk und gefüllten Blumenkörben an Bendelwerk hängend, umzogen von fein stilisiertem, gekehltem Rahmen. Das Uhrgehäuse mit Blumenrosetten. Das Zifferblatt aus Messing und Zinn. Höhe 238 cm, Breite 36 cm, Tiefe 18 cm.

330 **Zylinderbureau mit Bücherschrank** aus Eichenholz. Der Sockel geschweift. Der Unterteil enthält 3 Schiebladen, hierauf Schreibgelass, das durch eine Rollklappe geschlossen wird. Der Oberteil zweitürig mit gewölbter Kappe. Die Schiebladen mit Kartuschen von Laubwerk überhangen. Rollklappe und Türen geschnitzt mit gefüllten Blumenkörben, an Schleife von Guirlanden gehalten. Die Kappe gekrönt mit Guirlandenkranz in durchbrochener Arbeit. Die schmalen abgeflachten Ecken gekehlt und geschnitzt. Die Seitenpaneele gekehlt. Höhe 240 cm, Breite 115 cm, Tiefe 36 cm.

331 **Grosse Eichen-Truhe** mit gewölbtem Deckel und reichem Eisenbeschlag. Das grosse Schloss, die grossen Griffe und die vielen breiten über alle Seiten laufenden Bänder sind reich ziseliert. Höhe 70 cm, Breite 114 cm, Tiefe 55 cm.

332 **Zweitüriger friesischer Leinwandschrank** aus Nussbaumholz, auf Kugelfüssen ruhend. Im Sockel und im Fries befinden sich jedesmal zwei Schiebladen. Die vortretenden Mittelfelder der Türen verkröpft. Schlag- und Seitenleisten mit schraubenförmig gedrehten Halbsäulen besetzt. Ueber jeder Säule ein geschnitzter Löwenkopf. Höhe 162 cm, Breite 176 cm, Tiefe 66 cm.

333 **Schmaler zweitüriger Kleiderschrank** aus Eichenholz. Die gewundenen Türen oben reichgeschnitzt in Hochrelief mit Muschelornament, Rosetten und Blütenbehang. Die Paneele werden von einem plastischen Streifen umzogen. Die vielfach gewundene Kappe trägt in der erhabenen Mitte Muscheln von Blumen umlegt in durchbrochener Arbeit. Der Sockel geschweift und mit Blumen beschnitzt. Die abgeflachten Ecken gekehlt, oben und unten mit Blütenbehang. Die gewundenen Füsse mit Rosetten. Höhe 212 cm, Breite 128 cm, Tiefe 50 cm.

334 **Aachener Hausuhr** vom Jahre 1799 in Louis-XVI.-Stil. Hoher, dreiteiliger Kasten mit abgeflachten Ecken. Die Türe geschnitzt in Flachrelief, oben Lamm Gottes im Kranz, in der Mitte Kranz an Schleife, der verglast ist, unten Blumen, eingefasst von tief profiliertem Rahmen und gekrönt mit Blumenkranz, worüber die Jahreszahl 1799 sich befindet. Das Ganze wird nochmals von einer erhaben geschnitzten, teilweise abgeflachten Bandelverzierung umgeben. Die abgeflachten Ecken geschnitzt mit Blumen in gekehlter Umrahmung. Der vorspringende Unterteil ebenfalls geschnitzt in Relief mit geschwungenen Kartuschen, an denen mehrfach ineinander geschlungene Kränze hängen. Der Oberteil gewellt mit aufgeschnitztem Blumenkorb, die abgeflachten Seiten mit Blumen. Das Zifferblatt aus Kupfer und Zinn mit der Aufschrift „Carnoll à Aix 1799“. Höhe 250 cm, Breite 56 cm, Tiefe 31 cm.

335 **Louis-XVI.-Kleiderschrank**, zweitürig. Beide Türfüllungen oben und unten geschnitzt mit Rankenwerk. In der Mitte gegattertes Rund mit Rosetten besetzt. Die Seitenleisten profiliert. Ueber und unter den Türen schmaler Fries mit Engelsköpfen in Hochrelief verziert. Höhe 212 cm, Länge 152 cm, Tiefe 52 cm.

336 **Grosse Eichen-Truhe.** Die vier Paneele der Vorderseite und die drei Verbindungsleisten eingelegt mit Ornamentmuster in buntem Holze mit der Jahreszahl 1597 und Hausmarke. Höhe 83 cm, Breite 183 cm, Tiefe 58 cm.

337 **Grosse Truhe.** Die Vorderseiten mit geschnitzten gotischen Füllungen, die Längsseiten mit Rollwerk. Höhe 84 cm, Breite 167 cm, Tiefe 59 cm.

338 **Gotische Truhe** aus Eichenholz. Vorderteil mit drei geschnitzten Ornamentpaneelen und mit zwei, mit Bandwerk verzierten Eisenschlössern versehen. Die Seitenpaneele mit Rollwerk. Der Deckel enthält drei geschnitzte Paneele mit Rosettenmuster. Höhe 72 cm, Breite 116 cm, Tiefe 52 cm.

339 **Rokoko-Kommode** mit drei Schiebladen. Dieselben sind mit Blumen und Muschelwerk verziert.

340 **Rokoko-Kommode** aus Eichenholz, mit drei Schiebladen. Der geschweifte Vorderteil reich geschnitzt mit Muschelornament und Blütenbehang. Die geschweiften Seiten gekehlt, die kurzen Füsse gewunden. Höhe $84^1/_2$ cm, Breite 118 cm, Tiefe 60 cm.

341 **Reich geschnitzte Truhe.** Der Vorderteil enthält vier Paneele, geschnitzt mit Renaissancemotiven. Die Leisten geschuppt. Auf jeder Seite zwei Paneele mit Sternmuster. Die vier Deckelpaneele mit gekehlter Einfassung. Höhe 86 cm, Breite 150 cm, Tiefe 66 cm.

342 **Reichgeschnitzte Louis-XVI.-Wandkonsole**, viereckig. Der durchbrochene Zargenfries trägt ein sich ineinander windendes Band von Laubgewinden und Perlenschnur. Nach

vorne Perlen- und Kettenschnur. Darunter zieht sich um den ganzen Fries herum eine herabhängende Akanthusguirlande, in deren Mitte ein gefüllter Blumenkorb hängt. Die in schlanke Voluten endigenden Füsse mit aufgelegten Akanthusblättern. Das Fusskreuz gekrönt mit Vase, die von Akanthusguirlande umwoben wird. Die Marmorplatte rot-grau-weiss. Höhe 79 cm, Breite 76 cm, Tiefe 45 cm.

343 **Rechteckiger Louis-XIV.-Tisch** auf vier Bocksfüssen ruhend. Die geschweiften Zargen allseitig geschnitzt; jedesmal in der Mitte eine Tierfigur in oval, umzogen von Guirlanden, daneben Akanthusblätter und Gitterstäbe, zwischen denen kleine Blumen. Die leicht geschwungenen Füsse tragen oben in oval je eine Porträtbüste, darunter Laubwerk, das sich nach der Mitte zu verästelt und unten in Bocksfüssen endigt. Die rot-grau-weisse Marmorplatte ist reich facettiert mit halbrunden Voluten an den Ecken. Höhe 80 cm, Breite 114 cm, Tiefe 80 cm. Hochfeines Stück in bester Erhaltung.

344 **Viereckiger Tisch** auf vier geschweiften, mit Laubwerk geschnitzten Füssen stehend. Die Platte durch eine Bordüre in zwei Felder geteilt, wovon jedes mit Sternmuster in bunten Hölzern und Elfenbein eingelegt ist. Die Felder werden ringsum von einer Bordüre umzogen, in der auf jeder Seite schwarze Rechtecke eingelassen sind. In die letzteren sind eingerahmte Landschaften in Elfenbein eingelegt, die mit Schwarzlot ausgerieben sind. Im Innern eine Schieblade. Höhe 78, Breite 100, Tiefe 89 cm.

345 **Rokokotisch** auf vier leicht geschwungenen Füssen ruhend. Die Füsse behangen von Akanthusblättern und endigend in eingerolltem Ornament. Die Langseiten der Zargen tragen in der Mitte eine Muschel, die von Laubwerk flankiert wird und gegatterten Hintergrund. Die Zargen der Schmalseiten tragen Blattornament mit gegattertem Hintergrund. Höhe 70, Breite 81, Tiefe 64 cm.

346 **Rechteckiger Tisch** aus Eichenholz. Die viereckigen Füsse kanneliert. Die Zargen mit Perlenstab verziert. Höhe 76, Breite 104, Tiefe 76 cm.

347 **Rechteckiges Tischchen** auf balusterförmigen Füssen. Das Gesims mit Perlenstab gemustert. Darin eine Schieblade. Höhe 80, Breite 70, Tiefe 47 cm.

348 **Süddeutscher Tisch aus Eichenholz.** Die ovale achteckige Platte in der Mitte schwarz umzogen von eingelegter Randbordüre, in Felder eingeteilt Doppeladler, Blumen und Ornamente. Höhe 84, Breite 131½, Länge 95 cm.

349 **Klapptisch aus Eichenholz.** Die Platte in aufgeklapptem Zustande achteckig, auf vier gedrehten Füssen ruhend. Höhe 73, Länge 98, Tisch aufgeklappt 94, Zugklappe 46½ cm.

350 **Geschnitzter Lehnsessel.** Füsse, Seiten- und Rücklehne geschweift mit Schnörkelornament. Vorderteil und Seiten mit Gatterwerk. Höhe 104, Breite 65, Tiefe 53 cm.

351 **Lehnsessel** aus Nussbaum geschnitzt mit Akanthusblättern und Perlenstab. Grün und weiss lackiert. Mit geblümtem Stoff überzogen. Mit leicht geschwungenen, graden Linien. Uebergang vom Rokoko zum Louis-XVI.-Stil. Höhe 90, Breite 63, Tiefe 55 cm.

352 **Rokoko-Kommode** aus Rosenholz. Das geschweifte Vorderteil enthält drei Schiebladen, zwei nebeneinander und eine durchgehende. Die Vorderfüsse in schlanker Volutenform. Griffe, Schlüssel, Schlösser und geschweifter Sockel reich mit Goldbronze montiert. Die Platte mit rot-weisser Marmorplatte. Höhe 85, Breite 104, Tiefe 57 cm.

353 **Gestell eines Lehnsessels** aus Nussbaum, geschnitzt mit Akanthusblättern, Rosetten und Bandwerk. Die Füsse pyramidenförmig sich nach innen verjüngend. Mit Bronzefuss. Höhe 94, Breite 62, Tiefe 56 cm.

354 **Rokoko-Sessel** aus Nussbaum. Reich geschnitzt mit Muschelwerk, Akanthusblättern und Laubbehang. Füsse, Rücken- und Seitenlehne geschweift. Höhe 107, Breite 66, Tiefe 56 cm.

355 **Sechs verschiedene Rokokostühle** aus Nussbaum. Die Füsse leicht geschwungen, die Lehne geschnitzt mit Muschel- und Blumenornament. Die Sitze gepolstert mit Blumenmuster in Gold auf helloliven grünem Fond. Höhe 100 cm.

356 **Sechs verschiedene Rokokostühle** aus Nussbaum mit graden, gedrehten Füssen. Gestell und Lehne mit Muschelwerk geschnitzt. Höhe 100 cm.

357 **Rokokosessel.** Die geschwungenen Lehnen und Füsse geschnitzt mit Akanthusblatt und Muschelwerk. Mit rotem Ueberzug. Höhe 115 cm.

358 **Vier Rokokostühle** mit geschnitzten Lehnen. In durchbrochener Arbeit. Sitz aus Holz. Höhe 98 cm.

359 **Sechs Louis-XVI.-Stühle** mit runden Sitzen. Die runde nach oben sich erbreiternde Rücklehne hat in der Mitte eine freistehende geschnitzte Vase. Die Stollen mit Akanthusblättern geschnitzt. Die viereckigen, leicht geschwungenen Beine nach aussen kanneliert. Der Sitz gepolstert und mit grünem, mit Blumen gemusterten Plüsch überzogen. Höhe 86 cm.



382
313



321



333

360 **Klappstuhl** (Rubensstuhl.) Die Füsse gedreht, die Rücklehne mit Mascarons. Höhe 86 cm.
361 **Lehnsessel.** Füsse und Schragen gedreht. Die Seitenlehne mit Laubwerk geschnitzt. Höhe 132, Breite 64, Tiefe 68 cm.
362 **Geschnitzter Rokokosessel** mit rotem Polster.
363 **Geschnitzter Rokokostuhl** mit rotem Polster.
364 **Sechs hochlehnige Barock-Stühle** aus Nussbaumholz. Die Rückenlehne enthält zwei Paneele geschnitzt mit Kartuschen und Rollwerk. In der Mitte ein Rechteck mit buntem Holze eingelegt. Das Unterteil enthält dieselben Paneele. Die Pfosten der Rückenlehne tragen eingerollte Kapitäle. Höhe 125, Breite 49, Tiefe 36½ cm.
365 **Zwei Sessel** in derselben Ausführung mit glatten, oben mit Kartuschen beschnitzten Seitenlehnen. Höhe 153, Breite 61, Tiefe 46 cm.
366 **Louis XVI.-Spiegel und Konsole** aus Holz. Der rechteckige Spiegeltisch auf vier Füssen ruhend. Die runden Füsse gekehlt und mit Laubwerkschnitzerei. Die Zarge mit Blumen und Bandwerk verziert. Der hohe Spiegel seitwärts mit Perlenstab und Rollwerk, unten mit Schleife und bekrönt mit freistehendem Aufsatz mit Trophäen und Guirlanden. Die Konsole mit Marmorplatte. Höhe der Konsole 75, Breite 90, Tiefe 53 cm. Höhe mit Spiegel 192, Breite 63 cm.
367 **Boullesessel** aus schwarzem Holze. Das ganze Gestell, Rücken-, Seitenlehnen und die geschwungenen Füsse mit Schildpatt fourniert und mit Figuren und Tieren in reich verästeltem Rankenwerk inkrustiert. Die Füsse appliziert aus Goldbronze mit Frauenköpfen, Bockfüssen und Muschelornament. Die gewölbte Rückenlehne gekrönt mit Muscheln und Blumenguirlanden in Goldbronze. Sitz und Rückenstück mit rotem Sammet überzogen. Prachtstück. Höhe 117, Breite 64, Tiefe 53 cm.
368 **Sechs Empire-Stühle** aus Mahagoni. Rückenlehne und Zargen mit geometrischem Figurenfries in Kupfereinlage auf schwarzem Grunde. Die Sitze gepolstert mit Seidenüberzug. Höhe 88 cm.
369 **Vier Empire-Stühle** aus poliertem Holze. Die Rückenlehne mit je zwei Säulen, die mit Messingstäben besetzt sind. Höhe 88 cm.
370 **Sopha aus Mahagoni.** Die Rückenlehne von zwei gedrehten Stollen gehalten. Die Bekrönung bildet eine Blumenguirlande. Mit Seitenlehnen und gedrechselten Füssen. Sitz und Rückenlehne bestickt mit bunten Blumen auf schwarzem Grunde. Höhe 105, Länge 154, Tiefe 48 cm.
371 **Sofa, sechs Stühle und Klapptisch** aus Mahagoni eingelegt mit Renaissanceornamenten in buntem Holze. Arbeit Anfang des XIX. Jahrhunderts.
372 **Rechteckiger Spiegel** mit Aufsatz aus Holz geschnitzt mit Blumen und Laubwerk. Höhe 141, Breite 76 cm.
373 **Rokoko-Säulenspiegel** vergoldet und mit Laubwerk geschnitzt. Höhe 120, Breite 55 cm.
374 **Empire-Wandkonsole** aus poliertem Mahagoni auf vier Füssen ruhend. Der Vorderteil geschweift mit Krallenfüssen. Der Vorderfries verziert mit aufgesetztem Bronzerelief mit weisser Marmorplatte. Höhe 87, Breite 90, Tiefe 92 cm.
375 **Rechteckiger Rokokospiegel** oben gewölbt mit geschnitztem Aufsatz in Schnörkelform. Die Seiten geschnitzt mit C-förmigem Muster. Mit kassettiertem Spiegelglas. Höhe 115 cm, Breite 58 cm.
376 **Empire-Spiegelkonsole** aus Mahagoni, auf vier Füssen ruhend, wovon die vorderen Säulen bilden. Zwischen den die Marmorplatte tragenden Zargen eine Schieblade. Schieblade und Säulenfüsse mit Bronze montiert. Mit grau-weiss-roter Marmorplatte. Höhe 81 cm, Breite 76 cm, Tiefe 41 cm.
377 **Hoher eingelegter Schrank.** Der kommodenförmige, geschweifte nach innen eingebauchte Unterteil enthält drei Schiebladen. Hierauf der rechteckige nach innen eingebauchte tabernakelförmige Oberteil, welcher in der Mitte ein grosses Gelass, darunter zwei Schiebladen enthält, und auf jeder Seite von sechs Schiebladen flankiert wird. Dreiseitig eingelegt mit Blumenstauden und geometrischem Muster in buntem Holze. Höhe 215 cm, Breite 125 cm, Tiefe 63 cm.
378 **Eingelegte Louis-XVI.-Schreibkommode** mit Aufsatz. Rechteckiger, nach vorne etwas hervortretender Unterteil mit drei Schiebladen. Darüber Schreibgelass mit Klappe. Hierauf der tabernakelförmige Aufsatz, der in der Mitte ein grosses Gelass, darunter eine Schieblade enthält. An jeder Seite fünf Schiebladen mit Pyramiden-Aufsatz. Alles fein eingelegt mit Blumen und geometrischen Figuren in farbigem Holze. Schlösser und Handgriffe aus Bronze in Form von Guirlanden an Schleife hängend. Höhe 212 cm, Breite 120 cm, Tiefe 63 cm.

379 **Empire-Schreibtisch**. Der kommodenförmige Unterteil mit zwei Schiebladen. Griffe und Schlösser aus Bronze. Höhe 97 cm, Breite 90 cm, Tiefe 45 cm.

380 **Eingelegte Louis-XVI.-Kommode**, enthaltend zwei Schiebladen. Vorderteil und Seiten leicht geschweift. Allseitig eingelegt in bunten Hölzern mit Quadratmuster, dazu auf der Vorderseite eine Vase in oval. Auf der Platte Schachbrett eingelegt. Höhe 84 cm, Breite 82 cm, Tiefe 45 cm.

381 **Schreibtisch mit Zinneinlage**, durch zwei Türen geschlossen. Oben Schreibklappen. Die Ecken mit Messingbeschlag. Türen und Schreibklappe mit geometrischen Figuren in Zinneinlage verziert. Höhe 98 cm, Breite 83 cm, Tiefe 46 cm.

382 **Reich eingelegtes Kabinet** auf Kugelfüssen ruhend. Allseitig fein eingelegt von innen und aussen mit Landschaften, Figuren und szenischen Darstellungen in buntem Holze. Die zwei äusseren Türfüllungen und die beiden Seiten tragen reiche Architekturlandschaft von dreifachem geometrischem Figurenfries umzogen. Die inneren Türflügel tragen Architekturansicht unter Rundbogen von Kartuschen und buntem Laubwerk umzogen, umrahmt von geometrischem Figurenfries. Im Vordergrund einer jeden Landschaft sitzt ein Vogel. Das Innere enthält ein durch zwei Türen verschlossenes Gelass, umgeben von elf Feldern, die ebenso wie die Türen von guillochierten Leisten eingefasst werden und unten und an den Seiten Schiebladen bilden. Die Türen tragen eine Männer- und Frauenfigur in Kartusche, von buntem Laubwerk umgeben. Die anderen Felder tragen Architekturlandschaften mit je einem Vogel im Vordergrunde. Oben ein mit Klappdeckel versehener Behälter. Das Innere des Behälters und der Klappdeckel nach innen und aussen eingelegt mit Ornamentmuster. Hochfein gearbeitetes Stück von bester Erhaltung. Höhe 55 cm, Breite zugeklappt 70 cm, Breite mit aufgeklappten Türen 133 cm, Tiefe 33 cm.

383 **Rechteckiges Kabinet** mit verschliessbarer Klappe. Schloss und Enden der Aussenklappe sind mit Rankenwerk aus Schmiedeeisen verziert. In der inneren Mitte ein offenes Gelass, umgeben von elf Schiebladen und flankiert durch zwei durch Türen geschlossene Behälter. Schiebladen und Türen, sowie die innere Seite der Klappe aus Wurzelholz, in dem bunthölzerne Blumenranken eingelegt sind. An den beiden Seiten zwei eiserne Henkel. Unter den Karten zwei Stützen zum Ausziehen, worauf die Klappe zu liegen kommt und so als Schreibtisch dient. Höhe 66 cm, Breite 115 cm, Tiefe 44 cm.

384 **Empire-Spieltisch**. Halbrunder Tisch zum Aufklappen aus Mahagoni und mit Messing verziert, auf 5 Füssen ruhend. Im aufgeklappten Zustande dient der fünfte Fuss, an dem eine Schieblade befestigt ist, als Stütze. Die obere halbrunde Platte ist in zugeklapptem Zustande poliert, die aufgeklappte volle Platte mit grünem Tuch überzogen. Tisch und Stollen reich mit Messing montiert. Höhe 72 cm, Länge 111 cm, Tiefe zugeklappt 56 cm, aufgeklappt 113 cm.

385 **Mahagoni-Louis-XVI.-Schreibtisch**. Der kommodenförmige Unterteil geschweift, enthält drei Schiebladen. Hierüber ein Schreibgelass mit gewölbter Schreibklappe. Im Innern eine Anzahl Schiebladen. Schlossbeschläge und Griffe aus Bronce mit Frauenbüsten und Muschelwerk verziert. Höhe 112 cm, Breite 96 cm, Tiefe 55 cm.

386 **Eingelegte Louis-XVI.-Kommode**. Rechteckig. Die Mitte des Vorderteiles etwas vorspringend mit drei Schiebladen. Jede Schieblade in drei Felder geteilt, wovon jedes von eingelegter Bordüre umzogen wird. Die Platte ebenfalls in drei Felder geteilt. Schlösser und Griffe aus Bronze. (Kranz an Guirlande hängend.) Höhe 88 cm, Breite 134 cm, Tiefe 61 cm.

387 **Kleines eingelegtes Schreibpult**. Holz.

388 **Schwarzpolierter, rechteckiger Reliquienkasten** mit gewölbtem Deckel. Unterleib und Deckel mit Scheiben verglast. Die Flächen besetzt mit Figuren, Engelsköpfen, Ornamenten etc. in Goldbronze. Ebenso die Füsse aus Goldbronze. Auf dem flachen Giebel mehrere stehende Bronzefiguren. Unter dem Schlosse graviertes Schild mit Wappen. Höhe 37 cm, Breite 42 cm, Tiefe 25 cm.

389 **Modellschrank**. Der Unterteil kommodenförmig, der Oberteil zweitürig mit aufgemalter Verzierung. Höhe 37 cm, Breite 32 cm, Tiefe 12 cm.

390 **Louis-XVI.-Kaffeemühle**. Das Gehäuse aus Holz mit Laubwerk und Perleneinfassung. Der Trichter aus Kupfer. Höhe 33 cm.

391 **Gotische polychromierte Holzgruppe** von sechs Figuren mit der Darstellung der Beschneidung Christi. Höhe 36 cm, Breite 27 cm.

392 **Zwei Statuen von bärtigen Aposteln**, mit einem Buche in der Hand, stehend auf achteckigem Sockel mit Schild. Eichenholz. Die trefflich geschnitzten Köpfe mit der ursprünglichen Bemalung, sonst ganz vergoldet. Westfalen, 2. Hälfte XV. Jahrh. Höhe 41 cm.

393 **Renaissance-Drachenmodell** aus Holz. Weiblicher Drache in kauernder Stellung, den Kopf mit langem, gewundenem Halse seitwärts nach oben gewendet, den langen, vielfach gewundenen Schweif herunterhängend. Die langen Flügel sind ausgebreitet und in erhobener, schlagender Bewegung, als wenn er einen Feind abwehren wolle. Die Beine zusammen gezogen und mit Krallen versehen. Am Rücken die No. 8 (Kollektion Kuppelmayr). Höhe bis zum Flügel 26, Länge 30 cm.

394 **Viereckiges Ebenholzkästchen** mit Hinterglasmalerei. Die vier Seiten und der gehöhte Deckel tragen in Oval und Rund Darstellungen von weiblichen Figuren, deren Kleidung aus einer Goldfolie radiert und mit Rot und Silber hinterlegt ist, während die Körperteile und die neben ihnen liegenden Tiere in Farben ausgeführt sind. Jedes Bild in Barockeinrahmung, die aus der Goldfolie radiert und mit rot, schwarz und Silber hinterlegt sind. Die innere Einrahmung wird von einem schwarzen mit Silberperlen verziertem Kranz umzogen. Höhe 13 cm, Breite 16 cm, Tiefe 11½ cm.

395 **Kleine, polychromierte Holzschnitzerei** mit Isaak und Rebekka am Jakobsbrunnen in Hochrelief. Wahrscheinlich Kapitälaufsatz. Höhe 15 cm, Breite 17½ cm.

396 **Empire-Standuhr** aus Holz geschnitzt. Auf rechteckigem Sockel, dessen Seiten gekehlt und mit Rundstabmuster teilweise gefüllt sind, stehen zwei vollrund geschnitzte, nur mit einem umgeworfenen Löwenfell bedeckte Männer, die in beiden Händen eine Kugel-Uhr tragen. Auf der Uhr freistehend eine voll rund geschnitzte Vase mit Blumen gefüllt. Der Sockel steht auf vier nach auswärts gerollten Füssen. Die Vorderfläche des Sockels trägt in der Mitte ein Relief von zwei fliegenden Vögeln, die eine Guirlande im Schnabel tragen. Darüber Muschelrelief mit Laubwerk. Höhe 70 cm, Breite 33 cm, Tiefe 20 cm.

397 **Louis XVI.-Uhr** aus Holz geschnitzt. Die kugelförmige Uhr auf zwei Pyramiden ruhend. Die Vorderfront der Säulen tragen vergoldete Arabesken in durchbrochener Arbeit. Auf jeder Säule eine vollrund geschnitzte Säule, die mit Blumenbouquets gefüllt ist. Auf der Uhr ein Korb mit Blumen gefüllt. Auf dem Sockel Vogelnest mit Eiern und brütenden Vögeln. Vergoldet. Höhe 47 cm.

398 **Rokoko-Spiegel oder Bilderrahmen.** Rechteckig mit geschweiften Fronten. Geschnitten mit phantastischem Blatt- und Muschelornament in Hochrelief, gekrönt mit Muschelaufsatz. Hochfein ausgeführtes Stück in Aachener Arbeit. Höhe 45 cm, Breite 33 cm.

399 **Viereckiger Treppenpfosten** aus Eichenholz. Die Seiten mit Laubwerk, gekrönt von korintischem Kapitäl. Hierauf auf rechteckigem Untersatz sitzender Löwe, der in seinen Tatzen ein Wappenschild hält. Kölner Arbeit. Höhe 165 cm.

400 **Vier geschnitzte gotische Füllungen.**

401 **Zwei Rokokopaneele zum Aufstellen**, ausgeschnitten in menschlicher Figur und bemalt mit Knaben- und Mädchenfigur in Zeittracht. Interessante Kostümfiguren. Höhe der Knabenfigur 102 cm, Höhe der Mädchenfigur 108 cm.

402 **Renaissancerahmen** (Epitaphium). Quadratisch, von weiblichen und männlichen Hermen getragen, die auf mit Löwenköpfen verziertem Sockel stehen. Rechts und links Seitenwangen, geschnitzt mit Köpfen und Früchtebehang; dazwischen Rollwerk und Kartuschen. Unter dem Rahmen rechteckiges Schild mit Kartuschen und Löwenköpfen verziert. Höhe 56 cm, Breite 56 cm.

403 **Türoberlicht** im Louis-XVI.-Stil. Korb gefüllt mit Blumen von ovalem Blätterkranz und Bandelwerk umzogen. Höhe 67 cm.

404 **Achtarmiger Empire-Leuchter**, aus Holz geschnitten. Das fächerförmige Unterteil bemalt mit bunten Blumen auf schwarzem Grunde. Je zwei Arme werden von einer vollrund geschnitzten Engelfigur gehalten.

405 **Gotische Madonna.** Vollrund geschnittene Kniefigur der Mutter Gottes in faltenreichem Kleide und lang herabwallendem Haare. Auf dem Haupte die Krone, hält sie in den Händen das stehende Jesukind. Auf dem Sockel Wappenschild mit Wappen. Trägt noch Spuren von Polychromierung. Höhe 66 cm.

406 **Quadratisches Tischgestell für Porzellan**, aus Holz geschnitzt und teilweise vergoldet. Auf zwölf Füssen ruhend, auf allen Seiten durchbrochenes Gitterwerk und eine aufgesetzte Galerie mit Schnörkelvoluten. Die Platte mit acht quadratischen, eine runde Mitte umstellenden, durch Leisten getrennten Feldern, jedes mit Spiegelglas, die Mitte mit vorgeschnitztem Ornamentkranz umgeben, Höhe 25 cm, Länge und Breite 75 cm.

407 **Japanische Etagère** aus schwarzem, geschweiftem Untergestell. Die Etagère auf einer Menge Gelasse und Schiebladen, die mit geometrischen Figuren in Holzmosaik fourniert sind. Höhe der Etagère 85 cm, Breite 56 cm, Höhe des Untersatzes 70 cm.

408 **Rotpolierte rechteckige Nachtkommode** auf vier geschweiften Füssen ruhend. Der Oberteil offen. Höhe 72 cm, Breite 44 cm, Tiefe 31½ cm.

409 **Rechteckiger Nähtisch** auf vier graden, nach unten sich verjüngenden Säulenfüssen ruhend. Platte, Seite und Füsse überaus fein eingelegt mit Landschaften, Figuren und Grotesken in buntem Holze. Hochfeine Arbeit. XVII. Jahrh. Höhe 75 cm, Breite 86 cm, Tiefe 45 cm.

410 **Ovales Nachttischchen** aus Mahagoni auf vier Füssen ruhend. Die Füsse mit Messing verziert. Die Seiten mit Rollenpaneelen. Höhe 74, Breite 47 cm, Tiefe 35 cm.

411 **Zwei Fragmente von geschnitzten Spiegelaufsätzen** und vier Engelsflügel.

412 **Geschnitzter Holzkrug.** Walzenförmiges Seidel aus Holz, beschnitzt mit Rankenwerk in Hochrelief. Höhe 19 cm.



Carl Georgi, Universitäts-Buchdruckerei in Bonn.



98 37 102 177 393 27
14 147 254 96 93 39 87 92 409
88 42 47 44 48 50 43 90 89 158 4 111 2 396 59 94 116 84 6 352
345 325 253
180
5 191 188 191 85
343
391

Phototypie B. Kühlen, M.Gladbach.

Demnächst werden stattfinden:

83. Math. Lempertz'sche Kunstversteigerung 83.

Enthaltend:

Möbel und Kunstgegenstände

aus dem Nachlasse der verstorbenen

Frau Fabrikbesitzer Wwe. Steinmann in Cöln.

Versteigerung in Cöln am 2. und 3. März.

---

84. Math. Lempertz'sche Kunstversteigerung 84.

Enthaltend:

die sehr wertvolle Waffensammlung

des

Herrn Karl Junckerstorff in Düsseldorf.

Preis des circa 20 Lichtdrucktafeln enthaltenden Katalogs in gross Folio fünf Mark.

Versteigerung in Cöln im März.

Cöln, Domhof Nr. 8.
(Im Gebäude des erzbischöflichen Museums.)

Math. Lempertz Buchhandlung und Antiquariat.
Inhaber Peter Hanstein.

Ich bitte die Firma genau zu beachten.